

AMTSBLATT

der Stadt Bad Schandau und der Gemeinden
Rathmannsdorf, Reinhardtsdorf-Schöna

Jahrgang 2013

Freitag, den 6. September 2013

Nummer 18

Stadt Bad Schandau * Krippen * Ostrau * Postelwitz * Schmilka * Porschdorf * Prossen *
Waltersdorf - Rathmannsdorf - Reinhardtsdorf * Schöna * Kleingießhübel

Eintritt frei!

23. KIRMES

in Reinhardtsdorf-Schöna, Kleingießhübel
Speisen und Getränke erhalten Sie mit Wertbon. www.reinhardtsdorf-schoena.de

Freitag, 13. September 2013
19:00 Uhr Eröffnung der **Summer-Ending-Party**
mit **DJ MERINGO**

Samstag, 14. September 2013
ab 14.30 Uhr Spiel und Spaß beim **Kinder- und Familienfest**
• Märchenzelt, Ponyreiten, Kinderschminken, Stroburg, Puppentheater uvm.
• Wetspritzen mit der Jugendfeuerwehr Schöna
• Kaffee und Kuchen mit dem Schülercafe
• Knüppelkuchen backen
• Automobilausstellung
17:00 Uhr Orgelkonzert in der Kirche
ca. 19:00 Uhr Abschluss vom Familienfest m. Lampionumzug begleitet von Musikkapelle und Feuerwehr
ab 20:00 Uhr Tanzabend mit der **Kaiser Disko** und **Andrea Berg Double Show**

Sonntag, 15. September 2013
09:00 Uhr Festgottesdienst in der Kirche
ab 11:00 Uhr Fröhlichoppen
• Großer Mannschaftswettkampf im Traktorziehen
• Wildschwein am Spieß und Gulaschkanone
• buntes Markttreiben mit einheimischen Händlern
• Ponyreiten, Stroburg, Kinder-Quad uvm.
• Kaffee und Kuchen mit der Chorgemeinschaft
• Automobilausstellung

ab 14.30 Uhr **Großes Festprogramm** mit
„De Hutzenbossen“, Schlagerstar „**Silke Fischer**“ sowie dem Humoristen „**Hubertus**“

19.30 Uhr Kirmesabschluss: Großes Feuerwerk

Wir danken all unseren Sponsoren!

Änderungen bleiben vorbehalten.



Aus dem Inhalt

- Öffnungszeiten Seite 2
- Sonstige Informationen Seite 2
- Bekanntmachung der Verwaltungsgemeinschaft Seite 3
- Stadt Bad Schandau Seite 3
- Gemeinde Rathmannsdorf Seite 10
- Gemeinde Reinhardtsdorf-Schöna Seite 12
- Schulnachrichten Seite 15
- Lokales Seite 15
- Kirchliche Nachrichten Seite 19

Anzeigen

TL Tischler GmbH

Fenster • Türen • Rollläden
in Holz und Kunststoff

aus eigener
Fertigung



☎ 03 50 21/6 86 25 • Fax 03 50 21/6 86 39

Kleiner Weg 1 • 01824 Königstein

Internet: www.tischler-koenigstein.de • email: Tischler-Koenigstein@t-online.de

SCHIEBOLD HEIZUNGSTECHNIK

Eberhard Schiebold

Dipl.-Ing. (FH) für Sanitär-, Heizungs- u. Klimatechnik

- Brennwertechnik Gas/Öl • Solar und Photovoltaik
- Wärmepumpen (Erdwärme/Luft) • Holz- und Pelletsheizung
- Blockheizkraftwerke

01814 Bad Schandau, Ostrauer Ring 32
Tel.: (03 50 22) 99 11-0, Fax: 99 11-9 • Notdienst: 01 60 - 1 57 56 30

Information

Aus dem Inhalt

- ✓ Öffnungszeiten
- ✓ Informationen aus dem Rathaus
- ✓ Aus den Gemeinden
- ✓ Schulnachrichten
- ✓ Lokales
- ✓ Kirchliche Nachrichten

Die nächste Ausgabe erscheint am Freitag, dem 20. September 2013

Redaktionsschluss ist Mittwoch, der 11. September 2013

Anzeigenberatung



Matthias Riedel
 Tel.: 035 971/53 107
 Funk: 01 71/3 14 75 42

Öffnungszeiten

Sprechzeiten der Stadtverwaltung

Montag geschlossen
 Dienstag 9:00 Uhr - 12:00 Uhr und
 13:30 Uhr - 18:00 Uhr
 Mittwoch geschlossen
 Donnerstag 13:30 Uhr - 16:00 Uhr
 Freitag 9:00 Uhr - 12:00 Uhr
 Telefon: 035022 501-0

Sprechzeiten Bürgeramt (Pass-, Melde-, Personenstandswesen, Gewerbe-, Sozialangelegenheiten)

Rathaus, Erdgeschoss
 Montag 9:00 Uhr - 12:00 Uhr
 Dienstag 9:00 Uhr - 12:00 Uhr und
 13:30 Uhr - 18:00 Uhr
 Mittwoch geschlossen
 Donnerstag 7:00 Uhr - 12:00 Uhr und
 13:30 Uhr - 16:00 Uhr
 Freitag 9:00 Uhr - 12:00 Uhr
 Telefon: 035022 501101 und 501102

Sprechzeiten der Schiedsstelle

Rathaus, Zi. 10
 Nächster Termin: 24.09.2013
 in der Zeit von 16:00 bis 18:00 Uhr
 und nach Vereinbarung unter
 Telefon: 035028 86073 oder
 E-Mail: eugenboedder@hotmail.com

Sprechzeiten Bürgerpolizist

Polizeistandort Bad Schandau, Lindenallee 5
 jeden 3. Dienstag im Monat in der Zeit
 von 14:00 - 17:00 Uhr

Sprechzeiten der Städtischen Wohnungsgesellschaft Pirna mbH

jeden 2. und 4. Dienstag des Monats
 von 14:00 - 17:00 Uhr,
 im Rathaus Bad Schandau, Zi. 11
 ansonsten erreichbar unter Tel. 03501 552126

Bad Schandauer Kur- und Tourismus GmbH im Haus des Gastes, Markt 12, 1. Etage bzw. Infostelle auf dem Markt

täglich 9:00 - 20:00 Uhr
 Tel.: 035022 90030 Fax: 90034

Touristinformation im Bahnhof Bad Schandau Mai - September

Montag - Freitag 8:00 - 18:00 Uhr
 Samstag, Sonn- und
 Feiertage 9:00 - 17:00 Uhr
 Tel.: 035022 41247

Stadtbibliothek Bad Schandau - im Haus des Gastes, 1. Etage

Montag, Freitag 9:00 - 12:00 und
 13:00 - 17:00 Uhr
 Dienstag 9:00 - 12:00 und
 13:00 - 18:00 Uhr
 Mittwoch 13:00 - 17:00 Uhr
 Tel.: 035022 90055

Öffnungszeiten Museen und Ausstellungen

Museum Bad Schandau,

Erich-Wustmann-Ausstellung

wegen Hochwasserschäden geschlossen

Friedrich-Gottlob-Keller-Museum

Stadtteil Krippen, Friedrich-Gottlob-Keller-Str. 76
 Keller als Mitbegründer der modernen Papierindustrie, Zeugnisse der Papiergeschichte, weitere Erfindungen Kellers

Mai bis Oktober

samstags 9:30 - 11:30 Uhr

Öffnungszeiten des evangelischen luth.

Kirchgemeinde Bad Schandau

Ev.-Luth. Pfarramt, Dampfschiffstr. 1,
 Montag
 9:00 - 11:00 Uhr

Dienstag

9:00 - 17:00 Uhr

Donnerstag

9:00 - 11:00 Uhr

Reinhardtsdorf

Büro Reinhardtsdorf, Am Viehbigt 78

Dienstag

14:30 - 16:30 Uhr

Mittwoch

9:00 - 12:00 Uhr

Nationalparkzentrum

täglich geöffnet von 9:00 - 18:00 Uhr

Sonstige Informationen

Wasserbehandlung Sächsische Schweiz GmbH

Bereitschaftsdienst Abwasser - Bad Schandau

Telefon: 035022 42433 oder 0172 3527547

Trinkwasserzweckverband Taubenbach

Bereitschaftsdienst Trinkwasser - Krippen

Telefon: 035021 68941 oder 0170 9042291

Bereich Zweckverband Wasserversorgung Pirna/Sebnitz (ZVWV)

Versorgungsgebiet Bad Schandau

ENSO NETZ mit neuen Kontaktdaten

Die ENSO NETZ GmbH hat ab 1. Mai 2013 neue Telefonnummern und E-Mail-Adressen:

Service-Telefon 0800 0320010 (kostenfrei)

E-Mail service-netz@enso.de

Internet www.enso-netz.de

Die neuen Störungsnummer lauten:

Gasstörung 0351 50178880

Stromstörung 0351 50178881

Wasserstörung 0351 50178882

Die bekannten Kontaktdaten der ENSO Energie Sachsen Ost AG gelten weiterhin:

Service-Telefon 0800 6686868 (kostenfrei)

E-Mail service@enso.de

Internet www.enso.de

Bekanntmachung der Verwaltungsgemeinschaft

Öffentliche Bekanntmachung Widerspruchsrecht Übermittlung von Meldedaten

Im Hinblick auf die **am 25. Mai 2014** bevorstehenden Kommunalwahlen möchte das Einwohnermeldeamt auf Folgendes hinweisen: Nach § 33 Abs. 1 SächsMG darf die Meldebehörde Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen zu parlamentarischen und kommunalen Vertretungskörperschaften in den sechs der Wahl vorangehenden Monaten Gruppenauskunft aus dem Melderegister über die im § 32 Abs. 1 Satz 1 SächsMG bezeichneten Daten (Familiennamen, Vornamen, unter Kennzeichnung des Rufnamens, Doktorgrad und Anschriften) von Wahlberechtigten erteilen.

Diese rechtliche Bestimmung soll den Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen die Möglichkeit geben, bestimmte Altersgruppen von Wahlberechtigten gezielt anzusprechen und somit Wahlwerbung zu betreiben.

Lt. § 33 Abs. 4 SächsMG **gilt dies nicht, soweit** der Betroffene für eine Justizvollzugsanstalt, für ein Krankenhaus, Pflegeheim oder eine ähnliche Einrichtung im Sinne von § 20 Abs. 1 SächsMG gemeldet ist (besondere Meldeverhältnisse), eine Auskunftssperre besteht oder **der Betroffene der Auskunftserteilung, der Veröffentlichung oder der Datenübermittlung widerspricht.**

Von Ihrem Widerspruchsrecht können Sie gebührenfrei im Bürgeramt, Erdgeschoss, Dresdner Str. 3, 01814 Bad Schandau Gebrauch machen.

Bei Wahlen und Abstimmungen, an denen auch ausländische Unionsbürger teilnehmen können, darf die Meldebehörde diese Daten sowie die Angaben über die Staatsangehörigkeiten dieser Unionsbürger nutzen, um ihnen Informationen von Parteien und anderen Trägern von Wahlvorschlägen (Wahlwerbung) zuzusenden.

Bad Schandau, den 22. August 2013

Eggert

Bürgermeister



Stadt Bad Schandau

Sprechzeiten und Sitzungstermine

Sprechstunde des Bürgermeisters, Herr Eggert

Donnerstag, den 12.09.2013

von 16:30 - 18:00 Uhr im Rathaus Bad Schandau, Zi. 25

Donnerstag, den 19.09.2013

von 16:30 - 18:00 Uhr im Rathaus Bad Schandau, Zi. 25

Weitere Termine können auch außerhalb der Sprechzeit nach vorheriger Absprache (Tel.: 035022 501125) vereinbart werden.

Sitzung des Ortschaftsrates Krippen

Friedrich-Gottlob-Keller-Str. 54, 2. OG

Dienstag, den 17.09.2013, 18:30 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Ostrau

im Mehrzweckgebäude

Donnerstag, den 12.09.2013, 17:30 - 18:30 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Schmilka

im Mehrzweckgebäude

Donnerstag, den 01.10.2013, 17:30 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Postelwitz

im Gemeindesaal ehem. Schule

Mittwoch, den 11.09.2013, 18:30 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Porschdorf

im Feuerwehrgerätehaus Porschdorf, Hauptstr. 1b

Dienstag, den 24.09.2013, 19:00 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Prossen

im Feuerwehrgerätehaus, Talstr. 13b

Donnerstag, den 19.09.2013, 19:00 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Waltersdorf

im Feuerwehrgerätehaus, Liliensteinstr. 39b

Dienstag, den 17.09.2013, 18:00 Uhr

Sprechstunde der Ortsvorsteherin

im Feuerwehrgerätehaus, Liliensteinstr. 39b

Dienstag, den 17.09.2013, 16:00 - 18:00 Uhr

Die nächste Stadtratssitzung

findet am Mittwoch, dem 25.09.2013, 19:00 Uhr, statt.

Die nächste Sitzung Haupt- und Sozialausschuss

findet am Dienstag, dem 17.09.2013, 19:00 Uhr, statt.

Die nächste Sitzung Technischer Ausschuss

findet am Montag, dem 16.09.2013, 19:00 Uhr, statt.

Die Tagesordnung und den Tagungsort entnehmen Sie bitte den Plakataushängen an den Bekanntmachungstafeln.

Änderungen vorbehalten. Bitte beachten Sie die aktuellen Aushänge.

Öffentliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung der Beschlüsse der Stadtratssitzung vom 21.08.2013

Beschluss-Nr: 20130821.104

Beschluss - Vergabe Bauleistungen zur Hochwasserschadensbeseitigung historischer Ortskern Postelwitz

Der Stadtrat von Bad Schandau beschließt die Vergabe der Bauleistungen zur Beseitigung der Hochwasserschäden am historischen Ortskern Postelwitz an die Fa. STRABAG AG zum Angebotspreis in Höhe von 16.645,39 € btt.

Die Baumaßnahme wurde zur Förderung im Rahmen der Hochwasserschadensbeseitigung beantragt.

Bad Schandau, 21.08.2013

A. Eggert, Bürgermeister

Beschluss-Nr.: 20130821.105

Beschluss - Vergabe Bauleistungen Dachsanierung „Kulturstätte“/Abbrucharbeiten

Der Stadtrat von Bad Schandau beschließt die Beauftragung des günstigsten Bieters, der Fa. BaReG Bau und Rekonstruktions GmbH aus Chemnitz, mit den Abbrucharbeiten der Rabitzdecke in der „Kulturstätte“ zum Angebotspreis in Höhe von 37.380,28 € btt. Die Finanzierung erfolgt aus Mitteln der Stadtsanierung.

Bad Schandau, 21.08.2013

A. Eggert, Bürgermeister

Beschluss-Nr: 20130821.106

Beschluss zur Festsetzung der Fremdenverkehrsabgabe 2013

Der Stadtrat von Bad Schandau beschließt nachfolgende Verfahrensweise bei der Festsetzung der Fremdenverkehrsabgabe 2013. Ausgehend von den Bemessungsgrundlagen und der Erhebung wird für die Gruppen von Abgabepflichtigen zu 1. bis 3. jeweiliger Erlass oder Teilerlass gewährt:

1. Beherbergung in Ferienwohnung/Zimmer/Pension/Hotel/Gaststätte

Gebäude wurde überflutet: Erlass: 100 %

Gebäude wurde nicht überflutet: Erlass: 20 %

2. Kurkliniken

Erlass: 10 %

3. Ladengeschäfte/Gaststätten/Einkaufsmärkte/Handwerksbetriebe/Banken u. a.

Erlass: 100 %

Bad Schandau, 21.08.2013

A. Eggert, Bürgermeister

Beschluss-Nr: 20130621.107**Beschluss - Maßnahmenplan zum Wiederaufbau nach dem Juni-Hochwasser 2013**

1. Der Stadtrat bestätigt den Maßnahmenplan zum Wiederaufbau nach dem Juni-Hochwasser 2013, wie er zum Anmeldestichtag 31.07.2013 in Form der Einzelmaßnahmen beim Landratsamt eingereicht worden ist.
2. Der Stadtrat ermächtigt den Bürgermeister zur Beauftragung von Planungsleistungen und Sofortmaßnahmen für den Wiederaufbau in Höhe von maximal 200.000 € im Einzelfall befristet bis zum 30.09.2013
3. Der Stadtrat bestätigt die Schadensmeldungen mit Stichtag 16.08.2013 zur Beantragung von Fördermitteln nach der Richtlinie VwV Aufbauhilfen Feuerwehren 2013 in Höhe von insgesamt 113.497,21 €. Der Bürgermeister wird zur Gewährleistung der Einsatzbereitschaft der freiwilligen Feuerwehren auf der Basis des förderunschädlichen Maßnahmebeginns mit dem unmittelbaren Vollzug der Beschaffung beauftragt.

Bad Schandau, 21.08.2013

A. Eggert, Bürgermeister

Wahlbekanntmachung

1. **Am 22. September 2013 findet die Wahl zum 18. Deutschen Bundestag statt. Die Wahl dauert von 8.00 bis 18.00 Uhr.**

2. Die Stadt Bad Schandau ist in **9** allgemeine Wahlbezirke eingeteilt.

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten bis spätestens **1.9.2013** übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

Der Briefwahlvorstand tritt zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um **15:30 Uhr** im **Rathaus Bad Schandau, Ratsaal 2. OG, Dresdner Str. 3, 01814 Bad Schandau** zusammen.

3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Die Wähler haben die Wahlbenachrichtigung und ihren Personalausweis oder Reisepass zur Wahl mitzubringen.

Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes einen Stimmzettel ausgehändigt. Jeder Wähler hat eine Erststimme und eine Zweitstimme.

Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer

- a) für die Wahl im Wahlkreis in schwarzem Druck die Namen der Bewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch dieser, bei anderen Kreiswahlvorschlägen außerdem des Kennworts und rechts von dem Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung,
- b) für die Wahl nach Landeslisten in blauem Druck die Bezeichnung der Parteien, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch dieser, und jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt

seine Erststimme in der Weise ab, dass er auf dem linken Teil des Stimmzettels (Schwarzdruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll, und seine Zweitstimme in der Weise ab, dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels (Blaudruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll. Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist.

4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.
5. Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,
 - a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlkreises oder
 - b) durch Briefwahl teilnehmen.
 Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeindebehörde einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zuleiten, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.
6. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben (§ 14 Abs. 4 des Bundeswahlgesetzes). Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Bad Schandau, den 28.08.2013



A. Eggert, Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung**Ankündigung von Vermessungs- und Abmarkungsarbeiten in der Gemarkung Bad Schandau**

Empfänger:

Eigentümer (bitte auch Pächter und Mieter informieren!), Verwalter und Besitzer der nachstehend genannten Flurstücke

Vermessungsgegenstand:

Straßenschlussvermessung (vorerst Grenzsicherung) im Zuge des Ausbaus der Staatsstraße 163 beginnend am Abzweig nach Rathmannsdorf (Hohnsteiner Str./Bergstr.) bis Penny-Markt Basteistr.

betroffene Flurstücke in der Gemarkung Bad Schandau (an der Basteistr.): 492/6, 492/8, 494/7, 494/12, 494/13, 501/1, 501/2
Auf der Rechtsgrundlage des Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetzes (SächsVermKatG) vom 5. Juni 2010 (SächsGVBl. S. 134, 140) in der jeweils geltenden Fassung, in Verbindung mit der Durchführungsverordnung zum Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetz (SächsVermKatGDVO) vom 06. Juli 2011 in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. Juli 2011 werden **ab der 37. Kalenderwoche 2013** durch den

**Öffentlich bestellten Vermessungsingenieur
Herrn Uwe Hering, Dipl.-Ing. (FH)
Amtssitz: Lohmener Str. 12b, 01796 Pirna
Telefon: 03501 442268, Fax: 03501 442269
E-Mail: Hering@vermessung-hering.de**

folgende Amtshandlungen vorgenommen:

- Sicherung vorhandener Grenzmarken im Straßenbereich im Vorfeld der Baumaßnahmen,
- Grenzbestimmung gemäß § 16 SächsVermKatG und
- Abmarkung von Grenzpunkten gemäß § 17 SächsVermKatG nach Fertigstellung.

Für eventuelle Rückfragen stehen wir Ihnen gerne von Montag bis Freitag in der Zeit von 7.15 Uhr bis 16.00 Uhr zur Verfügung.
gez. Reisz

Bekanntmachung des Bundeseisenbahnvermögens Bonn

über einen Antrag auf Erteilung von Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung in der Gemarkung Krippen

Das Bundeseisenbahnvermögen Hauptverwaltung Bonn gibt bekannt, dass die **DB Netz AG; Theodor-Heuss-Allee 7 in 60486 Frankfurt am Main** einen Antrag auf Erteilung von Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigungen gemäß § 9 Abs. 4 i. V. m. Abs. 11 Grundbuchbereinigungsgesetz (GBBerG) vom 20. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2192), zuletzt geändert durch Artikel 41 des Gesetzes vom 17. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2586) und § 8 der Verordnung zur Durchführung des Grundbuchbereinigungsgesetzes und anderer Vorschriften auf dem Gebiet des Sachenrechts (Sachenrechts-Durchführungsverordnung — SachRDV) vom 20. Dezember 1994 (BGBl. I S. 3900), gestellt hat.

Der Antrag umfasst die Gemarkung Krippen.

Es wird beantragt, für Anlagen zur Versorgung von Schienenwegen der früheren Reichsbahn mit Strom und Wasser sowie zur Entsorgung des Abwassers solcher Anlagen in der o. g. Gemarkung das Bestehen einer beschränkten persönlichen Dienstbarkeit entsprechend den ausliegenden Antragsunterlagen zu bescheinigen.

Die betroffenen Grundstückseigentümer von Flurstücken in der o. g. Gemarkung der Stadt Bad Schandau können den eingereichten Antrag sowie die beigefügten Unterlagen in der Zeit vom 09.09.2013 bis einschließlich 07.10.2013 in der Stadtverwaltung Bad Schandau, Dresdner Str. 3, Sekretariat, während der Dienststunden einsehen.

Hinweise zur Einlegung von Widersprüchen

Gemäß § 9 Abs. 1 Satz 1 GBBerG ist von Gesetzes wegen eine beschränkte persönliche Dienstbarkeit für alle am 3. Oktober 1990 bestehenden Energiefortleitungen und Anlagen der Wasserversorgung und -entsorgung entstanden. Die durch Gesetz entstandene Dienstbarkeit dokumentiert nur den Stand vom 3. Oktober 1990. Da die Dienstbarkeit durch Gesetz bereits entstanden ist, kann ein Widerspruch nicht damit begründet werden, dass kein Einverständnis mit der Belastung des Grundstückes erteilt wird.

Ein zulässiger Widerspruch kann nur darauf gerichtet sein, dass die von dem antragstellenden Unternehmen dargestellte Leitungsführung nicht richtig ist. Dies bedeutet, dass ein Widerspruch sich nur dagegen richten kann, dass das Grundstück gar nicht von der Leitung oder in anderer Weise, als von dem Unternehmen dargestellt, betroffen ist.

Wir möchten Sie daher bitten, nur in begründeten Fällen von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch zu machen.

Der Widerspruch kann bis zum Ende der Auslegungsfrist in der Stadtverwaltung Bad Schandau, Dresdner Str. 3 eingereicht werden.

Bad Schandau, 30.08.2013

gez. Sentner

Informationen aus dem Rathaus

Herzlichen Glückwunsch

*Allen Jubilaren, die in der Zeit vom
24.08.2013 bis 06.09.2013 Geburtstag haben,
gratulieren wir herzlich zu ihrem Ehrentag
und wünschen ihnen alles Gute.*



Bad Schandau

am 08.09.	Frau Lieselotte Elsner	zum 87. Geburtstag
am 12.09.	Herrn Klaus Hofmann	zum 75. Geburtstag
am 13.09.	Herrn Hermann Thomas	zum 76. Geburtstag
am 14.09.	Frau Anny Großer	zum 84. Geburtstag
am 16.09.	Herrn Manfred Scholz	zum 87. Geburtstag
am 17.09.	Frau Helga Börner	zum 76. Geburtstag
am 18.09.	Frau Elisabeth Noack	zum 75. Geburtstag

Krippen

am 08.09.	Frau Ursula Rudolf	zum 81. Geburtstag
am 12.09.	Herrn Wolfgang Henker	zum 88. Geburtstag

Ostrau

am 18.09.	Frau Gudrun Blaszczyk	zum 82. Geburtstag
-----------	-----------------------	--------------------

Porschdorf

am 09.09.	Herrn Roland Hölzel	zum 78. Geburtstag
-----------	---------------------	--------------------

Prossen

am 12.09.	Herrn Armin Hübner	zum 77. Geburtstag
am 17.09.	Frau Gertraud Kunert	zum 76. Geburtstag

Waltersdorf

am 18.09.	Herrn Manfred Schan	zum 76. Geburtstag
-----------	---------------------	--------------------

Ferienangebot für Flutopfer in Bad Hindelang

Der Kurort Bad Hindelang, als Mitglied im Verband der Kneippheilstätten und Kurorte bietet der Stadt Bad Schandau, welche ebenfalls Mitglied im Verband ist, an, dass 30 hochwassergeschädigte Familien in Bad Hindelang vom 26.10. - 03.11.2013 kostenlos Ferien machen können.

Ein Anbieter von Ferienwohnungen hat spontan dieses Angebot gemacht, um den Betroffenen in Bad Schandau eine kleine Verschnaufpause im Herbst in den Allgäuer Alpen anzubieten.

Die Bergbahnen etc. sind in dieser Zeit noch alle in Betrieb und die Gäste bekämen auch die Bad Hindelang PLUS-Karte mit ihren 20 kostenlosen Leistungen drauf - könnten also die Bergbahnen, Busse und etc. auch kostenlos benutzen.

Werte Hochwasserbetroffene, nehmen Sie dieses Angebot an, um neue Kraft zu tanken und melden sich in der Stadtverwaltung Bad Schandau, Sekretariat (Tel.: 035022 501125).

A. Eggert

Bürgermeister

Anzeige

Fliesen • Badmöbel • Öfen • Kaminöfen • Schornsteine • Natursteinwerk

Produktion & Handel
sturm
Fliesen Natursteinwerk Kamine

Bischofswerdaer Str. 341 · 01844 Neustadt/OT Oberottendorf · Telefon 03596/58490
fliesen@sturm-eu.de · natursteine@sturm-eu.de · www.sturm-eu.de

Überlinger Vereine spenden für Bad Schandau

Auf dem diesjährigen Promenadenfest in Überlingen am Bodensee haben die teilnehmenden Vereine insgesamt 26 Sparschweine der Volksbank Überlingen aufgestellt, um so Spenden für die Überlinger Partnerstadt Bad Schandau zu sammeln.

Die Stadt an der Elbe wurde vom Hochwasser im Frühsommer stark beschädigt und die Überlinger ließen es sich nicht nehmen, auf diese Weise ihre Solidarität zu zeigen.

Insgesamt 972,16 € sind von Festbesuchern und Vereinen in den Sparschweinen zusammengekommen. Die Kur und Touristik Überlingen GmbH stockte diesen Betrag auf 1.500,- € auf. Das Geld wurde bereits auf das Spendenkonto der Stadt Bad Schandau überwiesen.



Hanna Robitschko und Jürgen Jankowiak von der Kur und Touristik Überlingen GmbH freuen sich über das Ergebnis der Spendenaktion für Bad Schandau auf dem Überlinger Promenadenfest (Fotograf: Holger Kleinstück)

Besuch aus Großpostwitz

Am 15.08.2013 war eine Abordnung der Jugendfeuerwehr Großpostwitz in Bad Schandau zu Gast.

Der Erlös einer Tombola, welche anlässlich einer Feuerwehrraßnahme durchgeführt wurde, sollte als Spende überreicht werden. Alle Mitglieder unserer Jugendfeuerwehr hatten sich einstimmig für diese Form der Fluthilfe entschieden.

Der Leiter unserer Jugendfeuerwehr, sein Stellvertreter sowie zwei Jugendliche hatten die schöne Aufgabe, diese Spende an eine kinderreiche Familie in ihrem Ort als Starthilfe zu überbringen.

Nach Absprachen mit dem Bürgerbüro Bad Schandau sind wir auf die Familie Hantzsch im OT Krippen gestoßen.

Frau Hantzsch mit ihren 3 Kindern, übrigens Kinder im Jugendfeuerwehr-Alter, hat durch die letzte schreckliche Flut ihre Wohnung zum wiederholtem Mal aufgeben müssen. Grund für uns, mit einer kleinen Hilfe bei der Wohnungseinrichtung Unterstützung zu leisten. Ausgestattet mit einem Strauß Blumen, Naschereien, einem neuen Fußball und mit **188,50 €** hat unsere kleine Delegation gegen 17.30 Uhr bei Fam. Hantzsch angeklopft. Bei einem liebevoll zubereitetem, kleinen Imbiss kam man schnell ins Gespräch.



Mit besten Wünschen für die Zukunft der kleinen Familie und der Gewissheit, einen kleinen Beitrag der Hilfe geleistet zu haben, traten unsere Vertreter die Heimreise an.

Die Mitglieder der Jugendfeuerwehr Großpostwitz

„Nichts ist mächtiger als eine Idee, deren Zeit gekommen ist.“ (Victor Hugo)

Die Stadt Hainichen hat jetzt eine „Friedrich-Gottlob-Keller-Oberschule“

Mit Beginn des Schuljahres 2013/14 wurden in Sachsen die Mittelschulen in Oberschulen umbenannt. Die Stadt Hainichen nutzte die Gunst der Stunde, den Schulnamen zu ändern. Ab dem 26.08.2013 trägt die Schule den Namen „Friedrich Gottlob Keller“. Das ist eine großartige Referenz der Stadt an Friedrich Gottlob Keller (1816 - 1895), dem „rastlosen Geist“ aus Hainichen. Der weltweiten Bedeutung der epochalen Erfindung des holzstoffhaltigen Papiers durch Keller wird mit der Namensgebung auf besondere Weise gedacht.

Das Persönlichkeitsbild Kellers bietet zugleich eine Fülle an Potenzial, das für den Bildungs- und Erziehungsauftrag der Schule pädagogisch geschickt genutzt werden kann. Keller galt als belesen, unermüdlich, hartnäckig, zielstrebig, geduldig, experimentierfreudig, geistig außerordentlich produktiv, technisch vielseitig interessiert und als ein ausgezeichneter Beobachter. Er probierte sich auf verschiedenen Gebieten aus, und ihn drängte es, Vorhandenes zu verbessern. Die Anzahl von 34 seiner Projekte, Neuerungen und Erfindungen verdeutlicht die Vielfalt und Breite seiner technischen Interessen. Die ärmliche soziale Herkunft aus einer Weberfamilie ermöglichte nur eine elementare Schulbildung und zwang Keller, auch Weber zu werden. Dieser Beruf füllte ihn nicht aus. Autodidaktisch eignete er sich weiteres Wissen an. Mit 18 Jahren durchwanderte Keller Böhmen, Österreich, Mähren und Schlesien. Damit erweiterte sich sein Gesichtskreis. Er erlebte dabei die vielerorts einsetzende Industrialisierung. Als 24-Jähriger erwarb er das Meister- und Bürgerrecht in seiner Geburtsstadt Hainichen.

Keller gelang 1843 - im Alter von 27 Jahren - das mechanische Zerkleinern von Fichtenholz durch Schleifen. Er schuf damit die technisch-ökonomische Grundlage der modernen Papierindustrie. Mit dieser fundamentalen Erfindung wollte Keller sein persönliches und berufliches Leben verändern. Subjektive und objektive Gründe ließen ihn jedoch scheitern, in die Liga der Gewinner aufzusteigen. Nach einer Kette von Rückschlägen zog er sich von der Papierherstellung gänzlich zurück.

Keller siedelte 1853 finanziell ruiniert nach Krippen über und erfüllte sich hier nach einigen Startschwierigkeiten seinen Kindheitswunsch, als selbstständiger Mechaniker in einer eigenen Werkstatt zu arbeiten. Er profilierte sich vor allem im handwerklichen Werkzeugbau und sicherte sich damit einen Kundenkreis. Allerdings blieben größere und dauerhafte wirtschaftliche Erfolge aus.

Inzwischen hatte die Holzfaser als der neue Ausgangsstoff für gefragte und preiswerte Massenpapiere den Markt erobert. Rührigen Technikern und geschäftstüchtigen Unternehmern war es gelungen, Kellers Erfindung industriereif und gewinnbringend zu machen. Durch diesen Umstand geriet Keller und seine Idee in den Schatten anderer Spitzenleistungen des 19. Jahrhunderts. Für den zu Unrecht vergessenen Erfinder häuften sich in den letzten Lebensjahren Auszeichnungen und auch Geldspenden.

Die Stadt Hainichen würdigte damals die bahnbrechende Leistung für die Papierherstellung auf besondere Weise. Keller wurde 1893 Ehrenbürger der Stadt - anlässlich des 50-jährigen Jubiläums seiner Pioniertat von 1843. Keller teilte seine Freude über diese hohe Wertschätzung und Anerkennung in einen späteren Brief an den Gewerbeverein mit: „... die in jüngster Zeit mir von meiner geliebten Vaterstadt zuteil gewordene Auszeichnung, mich zum Ehrenbürger meiner Vaterstadt zu ernennen, sind freundliche, lichtvolle Sonnenblicke meines bewegten, sehr wechselvollen Lebens ...“.

Der Bürgermeister der Stadt Bad Schandau, Herr Andreas Eggert, nahm am 26.08.2013 als geladener Ehrgast an der feierlichen Namensgebung der Hainichener Schule teil. Er verband seine Freude und seine Grußworte mit einem würdigenden Geschenk. Er überreichte dem Bürgermeister von Hainichen, Herrn Dieter Greysinger, die .Farbkopie der aufwändig angefertigten und reich verzierten Ehrenurkunde von 1893.

Diese Geste ist als ein symbolischer Ausdruck der Verbundenheit der beiden Städte zu verstehen, die sich auf vielfältige Weise in der Traditionspflege von Friedrich Gottlob Keller, dem „rastlosen Geist“ aus Hainichen, widerspiegelt.

Die Stadt Hainichen bereitet bereits jetzt den nächsten Höhepunkt vor - den 200. Geburtstag Kellers am 27.06.2016.

Gerd Englick



Staatsstraße S 165, Erneuerung und Instandsetzung von Stützwänden im Kirnitzschtal und am Saupsdorfer Bach im Rahmen der Beseitigung von Flutschäden

Die Arbeiten zur grundhaften Erneuerung von Stützwänden, Anliegerbrücken sowie der Wiederherstellung der betroffenen Straßengebiete im Kirnitzschtal, welche bei den Hochwasserereignissen im Herbst 2010 zerstört wurden, sind vollendet.

Anzeige

Mit dem Einbau einer durchgehenden Asphaltdecke im eingegrenztem Straßenbereich an der Neumannmühle wurde der letzte verbleibende Straßenbauabschnitt fertig gestellt.

Ein durchgängiges Befahren der Staatsstraße S 165 von Bad Schandau nach Hinterhermsdorf durch das Kirnitzschtal ist wieder möglich.

Bis zum 30. September 2013 werden in den Straßenbereichen Neumann- und Buschmühle sowie am Lichtenhainer Wasserfall Restleistungen durchgeführt, welche den fließenden Verkehr nur in geringem Maße einschränken.

Mit dem Abschluss dieser Arbeiten im Bauabschnitt Beuthenfall, Lichtenhainer Wasserfall, Neumannmühle, Buschmühle und Räumichtmühle wurden insgesamt ca. 700 Meter Stützwand, die Brücke zur Buschmühle, zur Heidemühle sowie die Straßen- und die Wanderwegbrücke über den Saupsdorfer Bach neu hergestellt bzw. in Stand gesetzt. Der Freistaat investierte im Rahmen dieser Gesamtmaßnahme ca. 4,9 Millionen Euro.

Straßenunterhaltungsmaßnahmen im Bereich des Marktplatzes Bad Schandau

Der Landkreis Sächsische Schweiz/Osterzgebirge führt ab 2. September 2013 Straßenunterhaltungsmaßnahmen auf der B 172 im Bereich des Marktplatzes/Bergmannstraße in Bad Schandau durch. Dafür ist eine halbseitige Sperrung mit Ampelregelung notwendig.

Im Rahmen dieser Maßnahmen wird ebenfalls eine Deckenerneuerung vorgenommen, für die eine **Vollsperrung** des Bereiches Markt (vor Apotheke) bis Kirnitzschbrücke Bergmannstraße erforderlich ist. Diese ist für den Zeitraum **23.09.2013 Mittag bis 26.09.2013** vorgesehen. Der gesamte Verkehr muss in diesem Zeitraum über die Poststraße/Zaukenstraße mit Ampelregelung geführt werden. Es ist mit erheblichen Stauerscheinungen zu rechnen. Wir bitten dafür um Verständnis.



JOKA Herbstaktion

Nur für den kurzen Zeitraum **bis 30.09.2013** bietet die Marke JOKA in Zusammenarbeit mit Raumaussstattung Spänig, innerhalb ihrer Herbstaktion, eine kostenlose Verlegung aller im JOKA Wohnstore erworbenen Bodenbeläge, wie Parkett, Laminat, Teppichboden, PVC- und Designböden, aber auch Kork an. Denn erst in Verbindung mit einer handwerklich erstklassigen Verarbeitung, entfalten JOKA Produkte ihre ganze Qualität und Schönheit für anspruchsvolle Räume, in denen es sich gut leben und arbeiten lässt. Der Fußbodenbelag muss nicht im September verlegt werden. Wichtig ist eine verbindliche Bestellung im Aktionszeitraum. Ihr erworbener Boden wird dann auf geeignetem Untergrund, bis Ende 2013 **kostenlos** verlegt. Sie zahlen nur für Materialien und evtl.

Herbstaktion im JOKA-Wohnstore Raumaussstattung Spänig

kostenlose Fußbodenverlegung bei Bestellung im September

Alles aus einer Hand:

- Polsterarbeiten
- Gardinen, Dekostoffe
- Sonnenschutz, Markisen
- Tapeten, Putze, Stuck
- Malerarbeiten
- Laminat, Parkett, Kork
- PVC-, CV- und Designbeläge
- Teppichboden

notwendige Vor- oder Nacharbeiten. Wählen Sie die Produkte im übersichtlich gestalteten und mit Mustern versehenen Pakett-, Laminat-, Design- und Teppichbodenstudio, der Firma Spänig in Sebnitz, aus. Um Ihnen Sicherheit bei der Auswahl zu geben, ist ein Bemusterungsservice für Sie zu Hause vorhanden. Alle Produkte finden Sie auch unter www.joka.de.

Vollkommenheit erleben.

Für manche ist das Beste gerade gut genug! Und wer nach dieser Perfektion strebt, für den kann es nur das Gefühl geben, Vollkommenheit erleben zu wollen. Diese Vollkommenheit erlebbar zu machen ist das, was uns täglich antreibt und was in jedem JOKA Produkt fühlbar wird. Denn Produkte der Marke JOKA stehen für hochwertige Materialien, perfekte Verarbeitung und einzigartiges Design.

Vollkommenheit wird auch im Sebnitzer Wohnstore unter dem Motto

„Alles aus einer Hand“

erlebbar. Wir helfen Ihnen gern bei der kompetenten Planung und Ausführung Ihrer kompletten Wohnausstattung. Seien es Maler- und Tapezierarbeiten, Gardinen, Dekorationen oder Sonnen- und Sichtschutzlösungen. Aber auch Polsterarbeiten an Ihren Sofas, Eckbänken und Stühlen können beauftragt werden. Selbstverständlich beraten wir Sie auch bei Ihnen zu Hause und unterbreiten Ihnen ein Angebot.

JOKA
FACHBERATER

spänig
RAUMAUSSTATTUNG

- Sonnenschutz
- Bodenbeläge
- Gardinen
- Polsterei
- Maler

Schandauer Straße 5 • 01855 Sebnitz
Tel.: 035 971 – 52 167 • www.spaenig-sebnitz.de



Raumaussattung/Lederwaren Spänig

Informationen der Bad Schandauer Kur- und Tourismus GmbH

Veranstaltungskalender vom 06.09.2013 bis 22.09.2013

06.09.2013 - 08.09.2013

Ortsfest Ostrau

19:00 - 18:00 Uhr in Ostrau

07.09.2013

12. Weifbergturnfest

ab 9:00 Uhr, Hinterhermsdorf, Infos und Programm unter:
www.heimatverein-hinterhermsdorf.de

07.09.2013

Zieleinlauf Nationalparkmarathon

ca. 12:00 Uhr, Stadtpark Bad Schandau

07.09.2013

Bio Barbecue im Elbegarten

18:00 - 21:00 Uhr im Bio Restaurant StrandGut in Schmilka

08.09.2013

Großer Zschirnstein/Zum höchsten „Berg“ der Sächsischen Schweiz

8:15 - 17:00 Uhr, Exkursion, Anmeldung unter: 035022 50242
oder unter: nationalparkzentrum@lanu.de

08.09.2013

Tag des offenen Denkmals

9:00 - 18:00 Uhr, Freier Eintritt in denkmalgeschützte Gebäude
des NationalparkZentrums

10.09.2013

Lesung „Die Elbe hat es mir erzählt“

20:00 - 21:30 Uhr in der Bibliothek im Haus des Gastes, Kos-
ten: 4,00 €/mit Gästekarte 3,50 €, Anmeldung 035022 90030

11.09.2013 Kunstwerkstatt Natur

10:00 - 12:00 Uhr, Galerie in Ostrau, Ostrauer Ring 7, Teilneh-
merbeitrag: 3,00 €

11.09.2013

Festivalkonzert

19:30 - 20:30 Uhr Konzert in der St. Johanniskirche Bad
Schandau

14.09.2013

Tongemälde für Barockgemälde

16:00 Uhr, Konzert in der Barockkirche in Reinhardtsdorf

17.09.2013

Lesung „August der Starke und seine Mätressen“

20:00 - 21:30 Uhr in der Bibliothek im Haus des Gastes, Kos-
ten: 4,00 €/mit Gästekarte 3,50 €, Anmeldung 035022 90030

18.09.2013

Aus Frankreich ...

19:30 - 20:30 Uhr Konzert in der St. Johanniskirche Bad
Schandau

Anzeige

Wir möchten auf diesem Wege herzlich **DANKE** sagen,
für die vielen Blumen, die aufrichtige Anteilnahme,
die lieben Worte, Umarmungen und Zuwendungen
zum viel zu frühen Tod unserer Eltern

Ingrid und Manfred Navratil

Auch wenn es für uns in Bad Schandau nun keine Wurzeln
mehr gibt, so bleiben wir im Herzen echte Schandauer.

Uwe und Frank Navratil mit Familien

Vereine und Verbände

Fluthilfen und Sachspenden für den FSV 1924 Bad Schandau e. V.

Der FSV 1924 Bad Schandau e. V. möchte sich auf diesem Wege bei allen Spendern und Spenderinnen für erfolgte bzw. folgenden Finanz- und Sachspenden auf das Herzlichste bedanken. Überwältigend ist die Spendenbereitschaft und die Anteilnahme auch derer die nicht unmittelbar mit dem Schandauer Fußball involviert sind. Am Beispiel REWE Markt GmbH/Penny Markt GmbH möchten wir Intentionen schildern.

Fußballer helfen Fußballern - Als die Betriebssportler und Betriebsräte der REWE Markt GmbH/Penny Markt GmbH von dem Flut-Unglück der Fußballer aus Bad Schandau hörten, erklärten sie sich spontan bereit zu helfen. Am 12.08.13 übergab das vor Ort zuständige Betriebsratsmitglied, Stephan Göbel, einen symbolischen Scheck in Höhe von 500 €. „Leider können wir nicht überall helfen“, so Göbel, „aber Bad Schandau kam sofort in unsere engere Auswahl der Spenden. Hier hat es ja auch einen sportlichen Hintergrund, sind es doch sonst meistens Kindergärten. Und helfen wird es sicherlich beim Neubau.“

Diese Spendenaktionen haben für die Betriebssportler und den Betriebsrat der REWE Markt GmbH/Penny Markt GmbH Lehre bereits Tradition. Durch das alljährlich stattfindende eigene Hallenturnier des Betriebsrates, dem Internationalen REWE Cup, wurden in den letzten sechsundzwanzig Jahren bereits Spenden von insgesamt rund 128.500,- € zusammengespielt und überreicht, mit denen viele soziale Einrichtungen und Projekte unterstützt wurden. Vielleicht ist die Spendenübergabe auch Inspiration für andere, sich sozial zu engagieren.“

Auch nachfolgenden Spendern sei nochmals im Namen des gesamten Vereins gedankt:

Radio Dresden, LSV Gorknitz, Tauris Stiftung, Fluorchemie Dohna, Empor Possendorf, FSV Dippoldiswalde, SV Wesenitztal, Soccer Kids Dresden, Dor Frisör, Stefanie Haufe, Firma Walter, Horst Starke, Otto Kind GmbH, Initiative Arche Nova, RHG Rathmannsdorf, SSV Neustadt, SV Biela/Cunnersdorf, Laura und Klasse 8c Gym. Lichtenstein, Freiburger Kinder- und Jugendarbeit, Claudia Hoffman, Enrico Engelman, Fliesen-Ehrlich, Radsportverein Heidenau, Elke Fischer, Herrn Marscher, Olaf Hanke, Schneider Sicherheitsfachgeschäft, Henkel Heidenau, Jet Brakel Aero GmbH, Anita Lavigne, Judith Borngassässer, Herr Tesch, Familie Jäkl.

Straube

Vereinsvorsitzender

„Überraschungsdienst“ bei der FW Waltersdorf

Am 16.08.2013 hatte sich der Wehrleiter Jörg Hache einen „Überraschungsdienst“ für seine Kameraden ausgedacht. Es ging nach Rathen zur Forellenräucherei Leuschke (Inh. Uwe Knuth). Die Forel-

len kamen noch warm aus der Räucherammer auf den Tisch und schmeckten vorzüglich.

Wer keinen Fisch essen wollte, hatte dennoch eine üppige Auswahl an anderen Leckerreien. Die Wehr schlemmte und feierte noch bis tief in die Nacht. Der Rathener Wehrleiter, Robert Schiffner, sorgte abschließend für den Fahrdienst. Ein großes Dankeschön an Uwe Knuth und alle anderen, die für diesen schönen Abend den Hut auf hatten.

Carsten Meck (mehr Bilder und Infos auf www.feuerwehr-waltersdorf.info)





lieben Bekannten erlitten wieder erhebliche Hochwasserschäden, waren und sind teilweise noch maximalen Belastungen ausgesetzt. Dennoch oder gerade deshalb wollen wir gemeinsam mit Euch feiern und entschlossen uns, die Große Jubiläumsparty 20 Jahre Krippentaler wie folgt zu veranstalten:

Neuer Termin: Samstag, **21. September 2013** bei schönem Wetter als OPEN AIR Veranstaltung

17:30 - 19:30 Uhr Schiffsanleger Bad Schandau, Jubiläumstour auf dem **Dampfer Leipzig** mit Livemusik von den Krippentalern (Fahrkarten erhältlich bei der Sächsischen Dampfschiffahrt, alle bisher im Umlauf befindlichen Tickets - auch mit Datum 15.06. - behalten ihre Gültigkeit)

ab 19:00 Uhr Festwiese Krippen
Eröffnung mit der Band DownPur - unsere „Krippener Nachwuchstalente“

ab 20:30 Uhr Festwiese Krippen
Jubiläumskonzert - Zeitreise durch 20 Jahre Krippentaler

ab 22:30 Uhr Festwiese Krippen
Party mit der UngeCombo aus Sebnitz
Der Fährbetrieb (Querfähre) wird dank OVPS bis 3:00 Uhr verlängert.

Weitere Informationen und Hinweise zum Festprogramm sind unter www.krippentaler.de/20jahre erhältlich.

Alle Leser dieses Amtsblattes laden wir hiermit herzlich ein, sich am 21.09.2013 gemeinsam mit uns auf die Zeitreise durch 20 Jahre Krippentaler zu begeben!

Krippentaler Muntermacher e. V.
Vorstand



Wir wünschen Dir:
mehr Glück als Du haben kannst,
mehr Geld als Du ausgeben kannst,
mehr Spaß als Du erleben kannst,
mehr Liebe als Du geben kannst
aber das Wichtigste ist unsere Kameradschaft!



Die Feuerwehr Porschdorf gratuliert mit einem 3-fachen „Gut Wehr“ ihrem Kameraden

**Hauptlöschmeister
Werner Streilein**

ganz herzlich zu seinem **70. Geburtstag**, bedankt sich für die immer währende Einsatzbereitschaft und wünscht ihm noch unzählig viele Jahre in den Reihen seiner Familie und natürlich der Feuerwehr.



**20 Jahre Krippentaler -
Feier am 21.09.2013**

Statt großer und auch hier im Amtsblatt viel beworbener Jubiläumsparty galt es auch für uns: Prioritäten setzen, Familien, Freunde, Kollegen unterstützen und Hochwasserschäden beseitigen. Ganz ohne Musik sollte aber der ursprünglich geplante 15.06. nicht klanglos vergehen. Bei schönstem Wetter fand im Anschluss an einen Arbeitseinsatz in der Krippener Schule - unserem geliebten Probandomizil - eine kurzfristig anberaumte kleine Ersatzparty auf dem Krippener Schulhof statt. Hochwasserbedingt ausgefallene Krippentalerkollegen wurden von DownPur-Nachwuchsmusikern würdig vertreten, ein lustiges Musizieren begann, das in Anzahl stetig wachsende Publikum war sichtlich begeistert.

Die kleine, ursprünglich für 2 Stunden geplante Hochwassermusik mit Freigetränken und frisch gegrillten Freiwürsten dauerte bis ca. 2 Uhr - also 8 Stunden! Unser befreundetes oberelbisches Publikum, viele von Ihnen selbst ganz frisch hochwassergeschädigt, freute sich, lobte, dankte und spendete uns nicht zuletzt so manchen 5; 10, 20 oder gar 50 EURO-Schein. Unglaublich! Mit so einer Resonanz hatten wir im Traum nicht gerechnet. Die vielen Lob- und sehr, sehr vielen Dankesworte wollen wir hiermit an alle Freunde der Krippentaler zurückgeben. Herr Werner Kirschner hielt gar eine Laudatio und Gerd Englick, der langjährige Leiter der Mittelschule Krippen und ein Urgestein unseres Krippentaler's überreichte uns ein vielbeachtetes Foto mit den Ur-Krippentalern aus den 1890-er Jahren. Uta und Ulli Wünsche sponsorten uns Ihren schicken Getränkeauschankwagen, Tino Hortsch grillte 150 Bratwürste, Mandy Hiltmann und Moni Feller bewirteten. Vielen, vielen Dank an Sie und Euch alle! Einige unserer Kollegen, Freunde, Sponsoren und viele unserer

Anzeige

Hurra, jetzt bin ich auch ein Schulkind!

Ich möchte mich herzlich im Namen meiner Eltern für die Glückwünsche und Geschenke zum

Schuleingang

bei allen Verwandten, Freunden und Bekannten bedanken. Ich habe mich sehr gefreut!

Richard Leuner und Eltern

Porschdorf, im August 2013





Gemeinde Rathmannsdorf

Öffentliche Bekanntmachungen

Wahlbekanntmachung

der erfüllenden Gemeinde Bad Schandau im Namen der Gemeinde Rathmannsdorf

- Am 22. September 2013 findet die Wahl zum 18. Deutschen Bundestag statt.
Die Wahl dauert von 8.00 bis 18.00 Uhr.**
- Die Gemeinde Rathmannsdorf ist in folgende 2 Wahlbezirke eingeteilt:

Wahlbezirk Nr.	Abgrenzung des Wahlbezirks	Lage des Wahlraumes (Straße, Nr., Zimmer-Nr.)
001	Altendorfer Str., Am Dorfrand, Am Niederdorf, Bergstr. HNr. 7 - 22, Dorfplatz, Heideweg, Pestalozzistr., Schandauer Str., Zaukenweg	Gemeindezentrum Rathmannsdorf, Pestalozzistraße 20
002	Am Dörfel, Am Lachsbach, Am Ring, Am Sebnitzbach, Bergstr. HNr. 1 - 6, Elbstr., Gartenstr., Hohnsteiner Str., Prossener Str., Schulberg	Kindergarten Rathmannsdorf Foyer, Hohnsteiner Str. 13

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten bis spätestens **01.09.2013** übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

Der Briefwahlvorstand tritt zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um **15:30 Uhr** im **Rathaus Bad Schandau, Ratsaal 2. OG, Dresdner Str. 3, 01814 Bad Schandau** zusammen.

- Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Die Wähler haben die Wahlbenachrichtigung und ihren Personalausweis oder Reisepass zur Wahl mitzubringen. Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden. Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes einen Stimmzettel ausgehändigt. Jeder Wähler hat eine Erststimme und eine Zweitstimme. Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer
 - für die Wahl im Wahlkreis in schwarzem Druck die Namen der Bewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch dieser, bei anderen Kreiswahlvorschlägen außerdem des Kennworts und rechts von dem Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung,
 - für die Wahl nach Landeslisten in blauem Druck die Bezeichnung der Parteien, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch dieser, und jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt seine Erststimme in der Weise ab, dass er auf dem linken Teil des Stimmzettels (Schwarzdruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll, und seine Zweitstimme in der Weise ab, dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels (Blaudruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll. Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist.

- Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.
- Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,
 - durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlkreises oder
 - durch Briefwahl teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeindebehörde einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zuleiten, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

- Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben (§ 14 Abs. 4 des Bundeswahlgesetzes). Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Bad Schandau, den 28.8.2013

A. Eggert, Bürgermeister der erfüllenden Gemeinde

Öffentliche Bekanntmachung

Ankündigung von Vermessungs- und Abmarkungsarbeiten in den Gemarkungen Rathmannsdorf und Wendischfähre

Empfänger:

Eigentümer (bitte auch Pächter und Mieter informieren!), Verwalter und Besitzer der nachstehend genannten Flurstücke

Vermessungsgegenstand:

Straßenschlussvermessung (vorerst Grenzsicherung) im Zuge des Ausbaus der Staatsstraße 163 beginnend am Abzweig nach Rathmannsdorf (Hohnsteiner Str./Bergstr.) bis Penny-Markt Basteistr. Betroffen sind ebenfalls die Kreuzungsbereiche (bis 20 m abseits der S 163) aller abgehenden Straßen, Wege und Gewässer.

betroffene Flurstücke in der Gemarkung Rathmannsdorf (an der Hohnsteiner Str.):

124, 126/1, 126/2, 127, 128, 129/1, 130, 303/5, 303/8, 303/12, 303/15, 303/16, 303/19, 392, 394/2, 585/2, 585/5, 585/7, 586/11, 586/13, 587/3, 588/3, 590/1, 591/3, 592/1, 593/1, 594/1, 594/2

betroffene Flurstücke in der Gemarkung Wendischfähre (an der Hohnsteiner Str., Elbstr., Am Ring):

1, 2/1, 2/2, 3, 4, 5, 6, 7/1, 8, 9/1, 9/2, 11/1, 11/2, 12/1, 12/2, 13/1, 14, 15/2, 15/3, 30/2, 31, 32, 35, 36, 37, 38, 39, 40/2, 50/1, 51, 52, 54, 71, 72/1, 72/2, 73/4, 73/5, 73/6, 74, 75, 81, 82, 83, 84, 85/1, 85/2, 85/3, 87/5, 94/10, 94/11, 94/19, 94/20, 94/21, 95/2, 96/2, 99, 100, 104, 105, 106/1, 107, 120, 122

Auf der Rechtsgrundlage des Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetzes (SächsVermKatG) vom 5. Juni 2010 (SächsGVBl. S. 134, 140) in der jeweils geltenden Fassung, in Verbindung mit der Durchführungsverordnung zum Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetz (SächsVermKatGDVO) vom 06. Juli 2011 in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. Juli 2011 werden **ab der 37. Kalenderwoche 2013**

durch den
**Öffentlich bestellten Vermessungsingenieur
 Herrn Uwe Hering, Dipl.-Ing. (FH)
 Amtssitz: Lohmner Str. 12b, 01796 Pirna
 Telefon: 03501 442268, Fax: 03501 442269
 E-Mail: Hering@vermessung-hering.de**

folgende Amtshandlungen vorgenommen:

- Sicherung vorhandener Grenzmarken im Straßenbereich im Vorfeld der Baumaßnahmen,
- Grenzbestimmung gemäß § 16 SächsVermKatG und
- Abmarkung von Grenzpunkten gemäß § 17 SächsVermKatG nach Fertigstellung.

Für eventuelle Rückfragen stehen wir Ihnen gerne von Montag bis Freitag in der Zeit von 7.15 Uhr bis 16.00 Uhr zur Verfügung.
 gez. Reisz

Sprechstunden des Bürgermeisters Herrn Hähnel

am 10. September von 15.00 bis 18.00 Uhr
 am 17. September von 15.00 bis 17.00 Uhr

Öffnungszeiten

**Gemeindeamt, Hohnsteiner Str. 13
 Telefon: 035022 42529
 Fax: 035022 41580
 E-Mail: GA_Rathmannsdorf@t-online.de**

Montag von 9.00 bis 12.00 Uhr
 Dienstag von 9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
 Mittwoch geschlossen
 Donnerstag von 9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr
 Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr

Informationen aus der Gemeinde

Herzlichen Glückwunsch



Allen Bürgern, die in der Zeit vom 07.09.2013 bis 20.09.2013 Geburtstag haben gratulieren wir herzlich zu ihrem Ehrentag, wünschen alles Gute und vor allem Gesundheit.

Unser besonderer Glückwunsch gilt

am 11.09.	Herrn Joachim Tschöpel	zum 78. Geburtstag
am 13.09.	Herrn Helmut Schneider	zum 79. Geburtstag
am 17.09.	Frau Edith Endler	zum 86. Geburtstag
am 18.09.	Herrn Hans Herrmann	zum 85. Geburtstag

Vereine und Verbände

Deutsches Rotes Kreuz

Die Kinder aus dem „Spatzennest“ informieren

Danke schön

sagen wir der Geschäftsführung und allen Mitarbeitern der Penny GmbH für die umfangreiche Sachspende. Wir haben uns sehr darüber gefreut.



Das Hochwasser hat enorme Schäden verursacht, deshalb freuen wir uns über jede Unterstützung.

Dankeschön sagen wir auch allen Bürgern, die für unsere Einrichtung gespendet haben.

Die Kinder und das Team des „Spatzennest“

20. Rathmannsdorfer Kinderkleiderbasar

**Am 14. September von 10:00 bis 16:30 Uhr im
 Vereinshaus am Ring**

Verkauft werden gut erhaltene Kinderkleidung der Saison Herbst und Winter bis Größe 176, sowie eine große Auswahl an Spielzeug, Bücher, DVDs, Kinderfahrzeuge wie Fahrräder, Roller, Laufäder, Kinderautositze, alles rund ums Baby und Kleinkind ... In unserem Trödelcafé erhalten Sie wieder hausgebackenen Kuchen, Kaffee und herzhaftes zum Mittag.

Ab 14:00 Uhr findet ein bunter Familiennachmittag statt

- mit dem Wissenschaftsmobil aus Dresden,
- mit einer Kinder-Modenschau
- mit Spielen für die Kinder, Bastelangebot, Kinderschminken, Glücksrad
- und Musik und vielem mehr.

Außerdem werden wir an dem Tag mit dem Losverkauf für unsere Tombola am 16. November beginnen. Die Tombola steht unter dem Motto:

„Weg mit der Pudelmütze“ unser Ziel: eine Heizung im Vereinshaus

Dank der Unterstützung zahlreicher Firmen, Unternehmen und der Vereinsmitglieder können Sie bei dieser Tombola viele hochwertige und interessante Preise gewinnen und gleichzeitig unterstützen Sie mit dem Kauf eines Loses unsere Aktion.

Einen kleinen Einblick, welche Preise Sie gewinnen können, finden Sie in unserer Zeitung. Weitere Informationen veröffentlichen wir in der nächsten Ausgabe der echtZeit.

Gemeinde Reinhardtsdorf-Schöna



Öffentliche Bekanntmachungen

Wahlbekanntmachung

der erfüllenden Gemeinde Bad Schandau im Namen der Gemeinde Reinhardtsdorf-Schöna

1. **Am 22. September 2013 findet die Wahl zum 18. Deutschen Bundestag statt. Die Wahl dauert von 8.00 bis 18.00 Uhr.**

2. Die Gemeinde Reinhardtsdorf-Schöna ist in folgende 3 Wahlbezirke eingeteilt:

Wahlbezirk Nr.	Abgrenzung des Wahlbezirks	Lage des Wahlraumes (Straße, Nr., Zimmer-Nr.)
001	OT Reinhardtsdorf	Sport- und Freizeittreff Reinhardtsdorf Waldbadstraße 52 F (barrierefrei)
002	OT Schöna	Feuerwehrgerätehaus Schöna Schulweg 15 A (barrierefrei)
003	OT Kleingießhübel	Feuerwehrgerätehaus Kleingießhübel Dorfstraße 13 C (barrierefrei)

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten bis spätestens **01.09.2013** übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

Der Briefwahlvorstand tritt zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um **15:30 Uhr** im **Rathaus Bad Schandau, Ratsaal 2. OG, Dresdner Str. 3, 01814 Bad Schandau** zusammen.

3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Die Wähler haben die Wahlbenachrichtigung und ihren Personalausweis oder Reisepass zur Wahl mitzubringen. Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden. Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes einen Stimmzettel ausgehändigt. Jeder Wähler hat eine Erststimme und eine Zweitstimme. Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer
- a) für die Wahl im Wahlkreis in schwarzem Druck die Namen der Bewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei, sofern sie eine Kurzbezeichnung ver-

wendet, auch dieser, bei anderen Kreiswahlvorschlägen außerdem des Kennworts und rechts von dem Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung,

- b) für die Wahl nach Landeslisten in blauem Druck die Bezeichnung der Parteien, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch dieser, und jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt

seine Erststimme in der Weise ab, dass er auf dem linken Teil des Stimmzettels (Schwarzdruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll, und seine Zweitstimme in der Weise ab, dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels (Blaudruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll. Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist.

4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.
5. Wähler, die einen Wahrschein haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahrschein ausgestellt ist,
- a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlkreises oder
- b) durch Briefwahl teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeindebehörde einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelschlag) und dem unterschriebenen Wahrschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zuleiten, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

6. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben (§ 14 Abs. 4 des Bundeswahlgesetzes). Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Bad Schandau, den 28.8.2013

A. Eggert, Bürgermeister der erfüllenden Gemeinde

**Sprechstunden des Bürgermeisters,
Herrn Ehrlich**

Dienstag, den 10.09.2013

13.00 - 15.00 Uhr in der Gemeindeverwaltung

Dienstag, den 17.09.2013

09.00 - 11.00 Uhr in der Gemeindeverwaltung

17.00 - 18.00 Uhr in der Heimatstube Schöna

bzw. nach Vereinbarung in der Gemeindeverwaltung

(Tel.: 80433)

**Auszug aus dem Protokoll über die
öffentliche Sitzung des Gemeinderates
der Gemeinde Reinhardtsdorf-Schöna
05/2013 vom 21.08.2013 im Foyer des
Sport- und Freizeittreffs Reinhardtsdorf**

Beschluss-Nr. 11./2013

Der Gemeinderat bestätigt auf der Grundlage der Vorlage 01/05/13 vom 15.07.2013 den Haushaltsplan 2013 der Kindertagesstätte Wirbelwind mit einem Zuschussbedarf von 182.400 €. Der Gemeindeanteil ist in dieser Höhe in den Haushaltsplan 2013 der Gemeinde Reinhardtsdorf-Schöna aufzunehmen.

Beschluss-Nr. 12./2013

Der Gemeinderat beschließt auf der Grundlage der Vorlage 02/05/13 vom 12.08.2013 den vorliegenden fortgeschriebenen Brandschutzbedarfsplan.

Beschluss-Nr. 13./2013

Auf der Grundlage der Vorlage 03/05/13 vom 07.08.2013 beschließt der Gemeinderat die Vergabe der Bauleistungen zur Instandsetzung der Hochwasserschäden 2010 am Dorfbach Reinhardtsdorf/Teilmaßnahme Instandsetzung Bereich der Grundstücke Hering/Kirchbach an die Firma Bauinstandsetzung Sebnitz GmbH, Hohnsteiner Straße 14, 01855 Sebnitz mit einer Auftragssumme in Höhe von 232.114,18 Euro/brutto.

Beschluss-Nr. 14./2013

Auf der Grundlage der Vorlage 04/05/13 vom 07.08.2013 beschließt der Gemeinderat die Vergabe der Bauleistungen zur Instandsetzung der Hochwasserschäden 2010 - Gewölbebrücke über den Mühlgrundbach an die Firma STRABAG AG, Gruppe Pirna, Rottwerndorfer Straße 70, 01796 Pirna, mit einer Auftragssumme in Höhe von 138.190,89 Euro/brutto.

Informationen aus der Gemeinde

*Herzlichen Glückwunsch
zum Geburtstag*



Allen Seniorinnen und Senioren, die in der Zeit vom 07.09.2013 bis 20.09.2013, ihren Geburtstag feiern, gratulieren der Gemeinderat und der Bürgermeister recht herzlich und wünschen alles Gute, vor allem beste Gesundheit

Unser besonderer Glückwunsch gilt Reinhardtsdorf

am 10.09.	Herrn Gerhard Hohlfeld	zum 86. Geburtstag
am 10.09.	Frau Gertraud Kretzschmar	zum 82. Geburtstag
am 13.09.	Herrn Heinz Skorsetz	zum 94. Geburtstag
am 15.09.	Herrn Erhard Wüstenberg	zum 77. Geburtstag
am 16.09.	Herrn Gottfried König	zum 76. Geburtstag
am 18.09.	Herrn Siegmар Protze	zum 89. Geburtstag
Schöna		
am 08.09.	Herrn Helmut Paul	zum 75. Geburtstag
am 09.09.	Frau Annelies Schmied	zum 85. Geburtstag
am 09.09.	Herrn Franz Schmied	zum 81. Geburtstag
am 14.09.	Herrn Herbert Viehrig	zum 82. Geburtstag
am 15.09.	Frau Anni Neumann	zum 85. Geburtstag

„Goldene Hochzeit“

feiern

am 14. September 2013

die Eheleute

Regine und Wolfgang Ulbrich
in Reinhardtsdorf.

Dazu beglückwünschen wir sie ganz herzlich und wünschen ihnen noch viele gemeinsame Jahre.

*Bürgermeister
Gemeinderat
Gemeindeverwaltung*



„Goldene Hochzeit“

feiern

am 19. September 2013

die Eheleute

Gisela und Norbert Finger

in Reinhardtsdorf.

Dazu beglückwünschen wir sie ganz herzlich und wünschen ihnen noch viele gemeinsame Jahre.

*Bürgermeister
Gemeinderat
Gemeindeverwaltung*

„Goldene Hochzeit“

feiern

am 14. September 2013

die Eheleute

Bärbel und Dieter Reichelt

in Schöna.

Dazu beglückwünschen wir sie ganz herzlich und wünschen ihnen noch viele gemeinsame Jahre.

*Bürgermeister
Gemeinderat
Gemeindeverwaltung*

„Diamantene Hochzeit“

feiern

am 12. September 2013

die Eheleute

Erika und Bernhard Pohle

in Reinhardtsdorf.

Dazu beglückwünschen wir sie ganz herzlich und wünschen ihnen noch viele gemeinsame Jahre.

*Bürgermeister
Gemeinderat
Gemeindeverwaltung*

Vereine und Verbände

Sommerferien und Schulanfang

Ein wunderbares Ferienprogramm für die Sommerferien erwartete unsere Hortkinder im „Wirbelwind“. Dankbar nahmen sie die vielfältigen Angebote an und wollen hier berichten:

„Leider sind unsere Sommerferien schon wieder vorbei und der Schulalltag hat begonnen. Gerne erinnern wir uns an die schönen Erlebnisse im Hort unserer Kita Wirbelwind. Zu Ferienbeginn besuchten wir das Technische Museum in Dresden.



Technisches Museum

Dort konnten wir viele technische Dinge ausprobieren und sogar eine von uns besungene CD aufnehmen. Wir unternahmen schöne Wanderungen „auf den Spuren der Raubritter“ durchs Kirnitzschtal und zum Thema Würmer und Insekten.



Experimente am Bach



Jugendfeuerwehr

Wir vereinbarten auch ein Treffen mit der Jugendfeuerwehr in Schöna und Martin zeigte und erklärte uns die Geräte und Fahrzeuge. Alle Kinder „durften das Spritzen ausprobieren“ und anschließend ein Würstchen am Spieß grillen. Weiterhin wurde in den Ferien gebastelt, die Bibliothek in Bad Schandau besucht, am Bach experimentiert, Eis gegessen und ganz entspannt im Wald gespielt. An die Gemeinschaftsaktionen mit dem Kindergarten erinnern wir uns auch gern, da waren Badfest im Waldbad, „Sommerfasching“ und beim Talentwettbewerb konnte jeder zeigen, was er „besonders gut“ kann. Der Besuch in der Felsenbühne Rathen hat uns besonders gut gefallen. Ein Dankeschön für den Hort!

Linda, Tina, Sandra

Das Basteln der Kinder war diesmal was ganz besonderes, denn mit den Naturgestaltungen wurde eine Wand des Hortraumes gestaltet. Unser Hortraum hat dazu noch eine Deckendämmung bekommen, dass es, auch wenn bei schlechtem Wetter mal alle drin spielen, nicht mehr so laut ist. Der Spielplatz für unsere Krippe ist übrigens ebenfalls fast fertig und so können wir bald wieder eine Einweihung feiern.

Und nun der Schulanfang

Auch im Schuljahr 2012 - 13 bereiteten sich in unserer Kindertagesstätte Kinder im Vorschuljahr auf ihren Schulstart vor. In unserer Kita konnten sie etwa 4 Jahre spielend lernen und im letzten Jahr in Kooperation mit der Grundschule ihre Fähigkeiten vertiefen und die Schule kennen lernen. In den Ferien durften sie schon an einigen Hortveranstaltungen teilnehmen, um die neue Gruppe hier im Haus kennenzulernen. Nun kam am Samstag dem 24.08.13 ihr großer Tag. Die Grundschule Papstdorf hatte auch die Erzieher der Kindergärten zur Feierstunde auf ihre Naturbühne bei schönstem Wetter eingeladen. Ehrlich, was ich dort gesehen habe, war eine Einladung in eine sicher vielseitige und schöne Grundschulzeit. Ein Musical mit Hasen, Füchsen, Dachs und Kindern zeigte wohl das wichtigste für den Schulalltag: Jeder ein bisschen anders - braucht die Anderen - kann mit Gefühl und guten Ideen helfen ... Gedanken von Astrid Lindgren und Lene Voigt bereicherten die kleinen Ansprachen der Schulleiterin und des Bürgermeisters von Gohrsch. Das Größte und Süßeste wartete am Schluss auf die aufmerksamen Zuschauer in der ersten Reihe: die Zuckertüte! Danke allen Mitwirkenden und viel Erfolg den Schülerinnen und Schülern. Vor allem einen guten Start unseren Erstklässlern Vincent, Kevin, Oscar und Henri sowie ihren neuen Schulkameraden wünschen B. Schulze und alle Mitarbeiterinnen der Kita Wirbelwind.

Einladung

Zu unserem nächsten Krabbelkreis am 25.09.2013 von 15 bis 16 Uhr möchten wir interessierte Muttis oder Vatis mit ihren Kindern ab ca. 10 Monaten herzlich einladen. Hier können Sie unsere Krippe, Erzieherinnen und andere Kinder kennen lernen, zusammen spielen und sich austauschen. Eine Erzieherin ist für Sie da und beantwortet gern Ihre Fragen.

Ihr Kindergarten team

Senioren - Schöna

September 2013

Mittwoch, 18.09.2013

Wir fahren in die Lausitz!

Abfahrt: 10.30 Uhr Dorfplatz Schöna

Schulnachrichten

Erich-Wustmann-Grundschule Bad Schandau

Mit Leo Lustig ins 1. Schuljahr ...

„Die Schule ist wie ‚ne große Tüte, da ist viel drin für mich ...“ ... so sangen die Mädchen und Jungen unserer 3. Klassen am 24. August 2013 im wunderschönen Speisesaal der Kirnitzschtalklinik Bad Schandau und begrüßten mit einem tollen Programm ihre neuen Mitschüler, die 31 Erstklässler des Jahrganges 2013/14. Leo Lustig alias Emilio Bigge offenbarte dann zur Freude der 200 Gäste, wie er sich auf den Schulbesuch vorbereitet hat und half anschließend beim Auffinden des traditionellen Zuckertütenbaumes auf der Bühne. Voller Freude nahmen unsere ABC-Schützen ihre bunten Zuckertüten in Empfang und freuten sich über die Glückwünsche unseres Bürgermeister, Herrn Eggert sowie die herzlichen Wünsche von Frau Synnöve Wustmann.

Es ist uns ein Bedürfnis auf diesem Wege noch einmal ein besonderes Dankeschön zu sagen: Für die liebevolle und freundliche Aufnahme und die unglaublich große Unterstützung danken wir Herrn Graban, Frau Schubert und dem ganzen Team der Kirnitzschtalklinik Bad Schandau, für tatkräftige und unentbehrliche Hilfe gebührt Herrn Bigge und den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr ein ebenso herzlicher Dank.

Für ihren zuverlässigen Einsatz bedanken wir uns bei den Mädchen und Jungen der Klassen 3a und 3b mit Frau Hentzschel, Frau Henry, Frau Dreßler und der Leiterin unserer Flötengruppe, Frau Heyde. Frau Anke Bretschneider, unsere langjährige Fotografin, hielt alle schönen Momente im Bild fest, auch dafür ein herzliches Dankeschön.

Inzwischen ist der Schulalltag eingeleitet. Alle Mädchen und Jungen lernen fleißig und haben sich für das Schuljahr 2013/2014 vorgenommen.

Mit einem Schulausflug ins Elbfreizeitland Königstein sowie zum Flughafen Dresden und einem kleinen Fest auf dem Konzertplatz feiern wir am 12. und 13. September 2013 das 10-jährige Jubiläum unseres Fördervereins.

Für den Herbstcrosslauf am Schulsporttag drücken wir allen Schülerinnen und Schülern der Erich-Wustmann-Grundschule Bad Schandau die Daumen, wünschen viel Freude beim Lernen und Ihnen, liebe Eltern und liebe Bürger unserer Stadt und der Gemeinden, eine sonnige Herbstzeit.

Mit herzlichen Grüßen

C. Thalmann

Schulleiterin



Lokales

Veranstaltungen des NationalparkZentrums

Aktuelle Öffnungszeiten des NationalparkZentrums täglich geöffnet 9 bis 18 Uhr

Der Zugang zu den Ausstellungen des NationalparkZentrums ist in den oberen zwei Etagen bis auf wenige Ausnahmen uneingeschränkt möglich. Lediglich die unterste Etage bleibt wegen Sanierungsarbeiten bis auf Weiteres für den Besucherverkehr gesperrt. Aufgrund dieser Einschränkung gelten reduzierte Eintrittspreise: Erwachsene 2,- € sowie Kinder ab Schulalter 1,- €. Kontakt: NationalparkZentrum Sächsische Schweiz, Dresdner Str. 2B in 01814 Bad Schandau, Tel. 035022 50240; nationalparkzentrum@lanu.de; www.lanu.de

Freitag, 6. September, 19 - 22 Uhr

Abendliches Familienprogramm

Fledermausnacht in der Böhmisches Schweiz

Im Rahmen des Projektes „Naturbesonderheiten der Sächsisch-Böhmisches Schweiz“ lädt das NationalparkZentrum Sächsische Schweiz zum zweisprachigen Abendprogramm anlässlich der Europäischen Fledermausnacht nach Krásná Lipa (Schönlinde) ein. Organisatoren sind das Haus der Böhmisches Schweiz und die Nationalparkverwaltung Böhmisches Schweiz. Kleine und große Interessierte lernen unterschiedliche Fledermausarten und deren Lebensweise kennen, sehen beeindruckende Aufnahmen von Fledermauskolonien, bauen Fledermausquartiere und können ihr Wissen in einem Quiz testen. Außerdem ist ein echtes Hautnah-Erlebnis mit einer Fledermaus garantiert. Folgende Erleichterung bieten wir an: Gemeinsame Hin- und Rückfahrt nach Krásná Lipa erfolgen mit Fahrzeugen des NationalparkZentrums Sächsische Schweiz. Wir bitten um Anmeldung, Tel. 035022 50240 oder auch per E-Mail nationalparkzentrum@lanu.de. Die Veranstaltung ist kostenfrei, wird gedolmetscht und aus Mitteln des Kleinprojektfonds der Euroregion Elbe/Labe im Programm Ziel3 des Europäischen Fonds zur regionalen Entwicklung unterstützt.

Samstag • 7. September, 10 - 15 Uhr

Exkursion in die Böhmisches Schweiz

Das geheimnisvolle Khaatal

Das Mikroklima der tiefen und engen Schluchten bietet ideale Lebensbedingungen für eine große Zahl von Pflanzenarten, die Abgeschiedenheit wiederum Refugium für manch seltene Tierart, wie z. B. für den Schwarzstorch. Auch für den Menschen gab es hier wahrscheinlich vor langen Zeiten alles, was er zum Leben benötigte. Denn die erst ab dem späten 20. Jahrhundert durchgeführten archäologischen Forschungen belegen eine **Besiedlung hiesiger Waldfelslandschaften bereits in der jüngeren Steinzeit. Vaclav Sojka**, der erste Entdecker dieser Spuren, nimmt die Teilnehmer mit auf eine **Wanderung in die prähistorische Vergangenheit**. Der genaue Treffpunkt wird bei Anmeldung bekannt gegeben, Tel. 035022 50240 oder auch per E-Mail nationalparkzentrum@lanu.de. Der Teilnehmerbeitrag beläuft sich auf 3,50 € (erm. 1,50 € für Schüler, Studenten und Schwerbehinderte).

Samstag • 7. September, 10 Uhr

Eine Veranstaltung der Nationalparkverwaltung Sächsische Schweiz, Treffpunkt: Nationalparkbahnhof Bad Schandau

Mit dem Fahrrad den Nationalpark erkunden

Nicht nur zu Fuß ein Erlebnis: **Hanspeter Mayr** nimmt die Teilnehmer mit auf eine **Radtour durch die heimischen Wälder**. Die Teilnehmer lernen die **Natur des Nationalparks** näher kennen und können außerdem mit dem Leiter für Öffentlichkeitsarbeit näher ins Gespräch kommen. Anmeldung ist nicht erforderlich. Ein Fahrrad hingegen muss jeder selbst dabei haben. Die Teilnahme an der Tour ist kostenlos. Streckenlänge und Dauer werden an die Kondition der Teilnehmer angepasst.

Samstag • 7. September, Ab 9 Uhr

Eine Veranstaltung der Heimat- und Schützenvereine der Nationalparkgemeinde Hinterhermsdorf

12. Weifbergturnfest

Das Dutzend wird voll! Die Nationalparkgemeinde Hinterhermsdorf lädt ein zu einer **weiteren Auflage dieses schönen Wald- und Wiesenfestes rund um den markanten Weifbergturn** in der Hinteren Sächsischen Schweiz. Auch das NationalparkZentrum wird wieder mit einem Info- und Aktionsstand vor Ort sein. Details zum Festprogramm sowie die Streckenführungen der begleitenden Wanderungen entnehmen Sie bitte der Tagespresse oder schauen Sie im Netz unter www.heimatverein-hinterhermsdorf.de nach.

Sonntag • 8. September, 8:15 - 17 Uhr

Exkursion Sächsische Schweiz in tschechischer Sprache

Zum höchsten „Berg“ der Sächsischen Schweiz: Großer Zschirnstein

Diese Exkursion in tschechischer Sprache mit Gebietskenner Werner Hentschel führt in die **Gegend um den Großen Zschirnstein** und beschäftigt sich mit Waldzusammensetzung, Geologie und Kulturgeschichte. Startpunkt ist 8:15 Uhr Decin und 9:00 Uhr Krasna Lipa. Hin- und Rückfahrt ins Exkursionsgebiet erfolgen mit einem Kleinbus, dessen Platzkapazität auf 15 Personen begrenzt ist. Die genauen Zustiegsstellen werden bei Anmeldung bekannt gegeben, Tel. 0049-35022 50242 oder auch per E-Mail nationalparkzentrum@lanu.de. Die Teilnahme ist kostenlos, da die Exkursion mit EU-Mitteln gefördert wird.

Sonntag • 8. September, 9 - 18 Uhr

Freier Eintritt in das denkmalgeschützte Gebäude des NationalparkZentrums

Tag des offenen Denkmals

Das Gebäude des heutigen NationalparkZentrums war ein Neubau auf ehemaligem Gartenland und wurde **1954 als größtes sächsisches Lichtspieltheater eröffnet**. Inzwischen steht es aufgrund einiger architektonischer Besonderheiten unter Denkmalschutz, weshalb sich das NationalparkZentrum am bundesweiten Aktionstag des offenen Denkmals aktiv beteiligt, der in diesem Jahr unter dem Oberthema „Jenseits des Guten und Schönen: Unbequeme Denkmale?“ steht. Am heutigen Tage wird im NationalparkZentrum historisches Filmmaterial gezeigt. Eine kleine Schau alter Fotografien vom Baugeschehen und der Inneneinrichtung des einstigen Filmtheaters lädt die Besucher zum Verweilen und Erinnern ein.

Mittwoch • 11. September, 10 - 12 Uhr

Galerie in Bad Schandau-Ostrau, Ostrauer Ring 7 **Kunstwerkstatt Natur**

Das eigentliche Domizil der „Kunstwerkstatt NATUR“, das Gebäude der ehem. Stadtgalerie, ist durch Flutschäden momentan nicht nutzbar. Die „Kunstwerkstatt NATUR“ findet deshalb in Ostrau statt. Sie ist ein offenes, monatliches Treffen kreativer und an Kunst interessierter Leute aus weiten Teilen der Sächsischen Schweiz. Sie setzen ihre künstlerischen Ideen unter Anleitung von Andrea Bettina Graf in die Tat um. Mit Freude am Malen, Zeichnen und Gestalten bringen sie ihre Fähigkeiten durch verschiedenste Techniken zum Ausdruck. Inspirationen für den künstlerischen Schaffensprozess entstehen dabei oft auch aus Naturbetrachtungen der uns umgebenden Landschaft heraus. Die Kunstwerkstatt wird vom NationalparkZentrum unterstützt. Der Teilnehmerbeitrag beläuft sich auf 3,- €. Neueinsteiger sind jederzeit herzlich willkommen.

Samstag • 14. September, 10 - 14 Uhr

Exkursion zur heimischen Tierwelt

Die Schlingnatter - unbekannteste Schlange im Elbsandsteingebirge

Die **Schlingnatter, auch Glattnatter genannt, ist Reptil des Jahres 2013**. Sie zählt in Deutschland zu den bedrohten Tierarten. Sie kommt an wärmebegünstigten Berghängen sowie in lichten strukturreichen Kiefernwäldern vor. Somit gehört auch das Elbsandsteingebirge zu einem wichtigen Vorkommensgebiet dieser Art. Reptilienexperte Steffen Teufert führt im Gebiet des Liliensteins zu potentiellen und tatsächlichen Lebensräumen der Schlingnatter. Bei passender Witterung und mit etwas Glück lässt sich vielleicht auch das eine oder andere Exemplar tatsächlich beobachten. Über die Schlingnatter hinaus wird Steffen Teufen den Teilnehmern ein Gespür für die Lebensräume auch anderer heil-

mischer Reptilien vermitteln und direkt vor Ort zu Besonderheiten dieser Tiere berichten. Der auf die öffentlichen Verkehrsmittel abgestimmte, genaue Treffpunkt wird bei Anmeldung bekannt gegeben, Tel. 035022 50242 oder nationalparkzentrum@lanu.de. Die Teilnahme ist kostenlos.

Sonntag • 15. September, 10 - 14 Uhr

Reihe „Geologie erleben“ in Zusammenarbeit mit der Schutzgemeinschaft Sächsische Schweiz e. V.

Geologische Exkursion: „Zum Brand“

Die heutige Exkursion stellt jüngste Beobachtungsergebnisse einer ungeahnten sedimentationsgeschichtlichen Facette des Elbsandsteingebirges in den Mittelpunkt. Die Gegend um Hohnstein, zwischen Neuweg, Schulzengrund und Brandstraße, bildet die Gebietskulisse auf der Suche nach kreidezeitlicher Meeresdünen. Die Exkursionsleitung hat der zertifizierte Nationalparkführer Rainer Reichstein. Der auf die öffentlichen Verkehrsmittel abgestimmte, genaue Treffpunkt wird bei Anmeldung bekannt gegeben, Tel. 035022 50240 oder auch per E-Mail nationalparkzentrum@lanu.de. Der Teilnehmerbeitrag beläuft sich auf 3,50 € (erm. 1,50 € für Schüler, Studenten und Schwerbehinderte).

Mittwoch • 18. September, 9:45 Uhr Fällt aus!!!

Puppenspiel-Reihe „Natur und Märchen“

Das tapfere Schneiderlein

Leider muss diese Vorführung von Männels Lutzigem Puppentheater zum geplanten Termin ausfallen. Grund hierfür ist das flutschadensbedingte Fehlen einer geeigneten Spielstätte in Bad Schandau. Die Aufführung wird dann in 2014 nachgeholt und der neue Termin dafür rechtzeitig bekannt gegeben. Wir bitten um Verständnis.

Donnerstag • 19. Samstag • 21. September

3-Tages-Exkursion in die Böhmisches Schweiz

Böhmischen Schweiz exklusiv

Werner Hentschel führt in seinem unverwechselbaren Stil zu **besonderen Orten der Böhmisches Schweiz**. Dabei stehen die großen Themen **Naturausstattung, Kultur und Geschichte im Mittelpunkt. Aufgesucht werden bekannte und weniger bekannte Sehens- und Merkwürdigkeiten**.

Details erfahren Sie bei Anmeldung, Tel. 035022 50240 oder auch per E-Mail nationalparkzentrum@lanu.de. Der Teilnehmerbeitrag beläuft sich auf 110,- € (inkl. Buskosten, Übernachtungen und Frühstück).

Samstag • 21. September, 9 - 15 Uhr

Botanischer Bad Schandau

Öffentlicher Arbeitseinsatz im Botanischen Garten

Mehr als 1.700 Pflanzenarten sind im Botanischen Garten Bad Schandau zu Hause. Zudem bietet er Ausweichquartier (sog. „Erhaltungskulturen“) für einige stark gefährdete Pflanzenarten der Sächsischen Schweiz. Der Arbeitskreis „Botanischer Garten Bad Schandau“ lädt ein zum letzten öffentlichen Arbeitseinsatz in 2013. Jeder ist herzlich willkommen, denn ohne diese Einsätze wäre der Erhalt dieses botanischen Kleinods schwerlich möglich. Auch nur stundenweise Unterstützung hilft sehr. Der Botanische Garten befindet sich am Kirnitzschhang oberhalb der Haltestelle „Pflanzgarten“, knapp 2 km vom Marktplatz Bad Schandau entfernt. Die Leitung des Einsatzes hat Rudolf Schröder.

Sonntag • 22. September, 9 - 17:30 Uhr

Familienwanderung für Sprachinteressierte

Sprachen pflegen? Natürlich!

Idee dieser Wanderung in der Böhmisches Schweiz im Gebiet um Jetrichovice (Dittersbach) ist es, **nachbarliche Sprachbarrieren abzubauen oder einfach die Freude am Deutsch- bzw. Tschechischlernen zu befördern**. Dazu sind Sprachinteressierte jeden Alters willkommen. Das wald- und felsenreiche Gebiet des Nationalparks ist wie geschaffen dafür, sich gemeinsam neuen Wortschatz aus Natur und Umwelt anzueignen. Hin- und Rückfahrt ins Exkursionsgebiet erfolgen mit Fahrzeugen des NationalparkZentrums Sächsische Schweiz, deren Platzkapazität begrenzt ist. Der genaue Treffpunkt wird bei Anmeldung bekannt gegeben, Tel. 035022 50240 oder auch per E-Mail nationalparkzentrum@lanu.de. Die Teilnahme ist kostenlos, da die Exkursion mit EU-Mitteln gefördert wird.

Sonntag • 22. September, 9:30 - 15:30 Uhr

Geologische Exkursion in die Böhmisches Schweiz

Sandsteingewinnung im böhmischen Elbtal

Diese Exkursion wird von zwei angesehenen Fachleuten geleitet: **Zuzana Varilova**, Geologin beim Stadtmuseum Usti nad Labem (Außig) und **Natalia Belisova**, Historikerin bei der Nationalparkverwaltung Böhmisches Schweiz. Die Exkursionssprache ist tschechisch, weshalb ein Dolmetscher dabei ist und alle Wortbeiträge ins Deutsche übersetzt. Hauptthemen sind ehemalige Sandsteinbrüche, deren Geschichte und Geologie. Das aus den Brüchen gewonnene Material diente beispielsweise zum Bau der Festung Theresienstadt und des Prager St.-Veits-Doms. **Achtung!** Diese Exkursion ist nicht für Kinder geeignet. Sie setzt gute körperliche Verfassung und hohe Trittsicherheit voraus. Die **Streckenführung ist sehr anspruchsvoll** und bewegt sich teilweise in sehr steilem Gelände.

Der auf die öffentlichen Verkehrsmittel abgestimmte, genaue Treffpunkt wird bei Anmeldung bekannt gegeben, Tel. 0350 2250242 oder nationalparkzentrum@lanu.de. Der Teilnehmerbeitrag beläuft sich auf 3,50 €.

Lions Club Sebnitz

Lions Club Sebnitz hat mit dem Sebnitzer Benefizkonzert am Freitag, dem 16.08.13 seine Spendenaktion für die Hochwasseropfer 2013 beendet. Das Ergebnis übertrifft die Erwartungen!

Der Lions Club Sebnitz konnte in den letzten Wochen über sein Lions Hilfswerk Sebnitz e. V. mehr als EUR 8.200,- an Spenden einnehmen. Am Freitag, dem 16.08.13 wurde nun auf dem Sebnitzer Markt beim Rockkonzert im Rahmen des Kultursommers der Schlussspunkt gesetzt. Zu diesem Benefizkonzert hatte der Sebnitzer Verein Klangmanufaktur aufgerufen. Hier konnten reichlich EUR 1.300,- eingenommen werden, die der Verein Klangmanufaktur nochmals großzügig auf EUR 1.500,- aufgerundet hat. Für diesen Betrag, die Organisation und die unkomplizierte Zusammenarbeit möchten wir herzlichst danken sowie für das Vertrauen, dass wir nun auch diesen Spendenbetrag schnell und gezielt Härtefällen von Hochwasseropfern zukommen lassen können. Bei Beginn unserer Spendenaktion hatte unserer Lions Club mit etwa EUR 5.000,- an Spendenaufkommen gerechnet. Das wir nun bei etwas mehr als EUR 9.700,- angekommen sind, ist überwältigend. Ohne jetzt einer abschließenden Zahl vorzugreifen, wird unser Lions Hilfswerk Sebnitz e. V. dieses sehr gute Ergebnis noch auf einen 5-stelligen Betrag anheben und diese Hilfsaktion mit der Summe von EUR 10.000,- abschließen.

Wir danken an dieser Stelle - auch im Namen der Spendenempfänger - allen Unterstützern bei der Hilfsaktion.



Der Landschaftspflegeverband Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V. informiert

Die Mobile Saftpresse ist wieder unterwegs!

Streuobstwiesenbesitzer und -bewirtschafter aufgepasst, die Mobile Saftpresse kommt wieder im September und Oktober 2013 in die Region. Ihr gesundes Streuobst (Äpfel, Birnen, Quitten, keine Pflaumen) wird vor Ort zu

leckerem Saft (5 l und 10 l Bag in Box-Abpackungen) gleich zum Mitnehmen verarbeitet. Mindestmenge sind 100 kg. Neu ist 2013, dass es ein Bestellsystem gibt, um lange Wartezeiten zu verhindern! Jeder meldet sich über das Internet www.apfel-paradies.de unter - Termine - zu den genannten Orten und der angezeigten offenen Uhrzeit mit seiner Obstmenge an. Die An- und Abmeldung kann zu jeder Zeit erfolgen und wird stundenaktuell an die Mobile Saftpresse gesendet!

Wer keinen Internetzugang besitzt kann die Termine auch telefonisch mit Uwe Riedel und Andreas Wegener vereinbaren: 0151 50358774.

Ein wichtiger Beitrag zum Erhalt der vielen Streuobstwiesen und alten Obstsorten in unserem Landkreis sowie zur gesunden Ernährung!

Sachsenforst lädt zu „WaldKultur“
in die Naturbühne Leupoldishain ein:

Tanzträume um Mitternacht



7. September 2013
(Einlass ab 21:00 Uhr)

Informationen zu Wald und Natur ab 20:00 Uhr
Einlass: ab 21:00 Uhr / Beginn: 22:00 Uhr
Eintritt: 9,00 € / 6,00 € ermäßigt.
Bitte mitbringen: Taschenlampe, Sitzkissen, festes Schuhwerk
Kontakt: Sachsenforst | Forstbezirk Neustadt | Tel.: 03596 585710

Ein Walderlebnisabend im Rahmen der Veranstaltungsreihe WaldKultur mit Laila Nahara und Tanzschule

Laila Nahara

STAATSBETRIEB
SACHSENFORST

Freistaat
SACHSEN



IMPRESSUM

Amtsblatt der Stadt Bad Schandau
und der Gemeinden Rathmannsdorf, Reinhardtsdorf-Schöna

Das Amtsblatt der Stadt Bad Schandau und der Gemeinden Rathmannsdorf, Reinhardtsdorf-Schöna erscheint 2x monatlich und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt.

- Satz, Druck und Verlag: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (03535) 4 89-0, Telefax: (0 35 35) 4 89-115, Fax-Redaktion 489-155
 - Herausgeber: Stadtverwaltung Bad Schandau
 - Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:
Der Bürgermeister der Stadt Bad Schandau, Andreas Eggert
 - Verantwortlich für den Anzeigenteil: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, vertreten durch den Geschäftsführer Andreas Barschtipan
 - Anzeigenannahme/Beilagen: Geschäftsstelle Sebnitz, Herr Matthias Riedel, 01855 Sebnitz, Heringswalder Str. 9, Telefon: (03 59 71) 5 31 07, Telefax: (03 59 71) 5 11 45, Funk: 01 71/3 14 75 42
E-Mail: matthias.riedel@wittich-herzberg.de
 - Vertrieb: Haushaltswerbung Walter Dresden
- Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zu gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

„Entdecker mit Stift, Pinsel und Kamera im Elbsandsteingebirge“ - für Freunde der Sächsischen Schweiz, der Bildenden Künste und des Bergsports

Am Donnerstag, dem 19.09.2013, lädt der Förderverein Nationalpark Sächsische Schweiz e. V., 19:00 Uhr zu zwei Vorträgen in den Kreistagssaal des Landratsamtes Pirna, Schloss Sonnenstein ein. In diesem Jahr jährt sich der Todestag Anton Graffs (1736 - 1813) zum 200. Mal. Aus diesem Anlass stellt **Dr. Anke Fröhlich** anhand zahlreicher Abbildungen Graffs Persönlichkeit und Wirken in Dresden sowie die Darstellung der Sächsischen Schweiz in der Bildenden Kunst seiner Dresdner Kollegen und Freunde vor: „Das Elbsandsteingebirge in der Bildenden Kunst des 18. und frühen 19. Jahrhunderts“. Der aus der Schweiz stammende Dresdner Hofmaler Graff unternahm mit Adrian Zingg (1734 - 1816), einem Schweizer Landsmann, Wanderungen in Dresdens Umgebung und ins Elbsandsteingebirge. Der Name „Sächsische Schweiz“ soll auf sie zurückgehen. Unter Graffs Anteilnahme entwickelte Zingg sich zum künstlerischen „Entdecker“ der Sächsischen Schweiz.

Joachim Schindler knüpft mit seinem Vortrag an: „Malen mit Sonnen-Licht“ - Die besondere Bedeutung von Hermann Krone, Emil Lieske, Albert Lehmann, Gustav Kuhfahl bis hin zu Walter Hahn“. Vor 160 Jahre verewigte der Fotopionier Krone an der Basteibrücke (Steinschleuder) auf Latein „Hermann Krone malte hier als Erster mit Licht, 1853“. Mit schwerer und sperriger Fototechnik beladen schufen die frühen Landschaftsfotografen der Sächsischen Schweiz ein beeindruckendes Zeugnis der Felsenwelt. Joachim Schindler wird in seinem Vortrag zudem die Themen des Kletterns, der Felsdarstellungen und der frühen Bergfotografie miteinander verbinden.

Dr. Anke Fröhlich promovierte im Jahr 2000 zur Landschaftsmalerei in Sachsen im 18. Jahrhundert. Sie verfasste zahlreiche Lexikon-, Buch-, und Zeitschriftenbeiträge und arbeitete an Katalogen und Ausstellungen in den Museen von Sondershausen, Arnstadt, Bautzen, Görlitz, Dessau, St. Petersburg und Leipzig sowie Dresden und Zürich mit. Joachim Schindler ist insbesondere unter den Kletter- und Bergsportfreunden bekannt. Der Forscher und Publizist zu den Themen Wander-, Bergsteiger- und Tourismusgeschichte sowie Bergsteiger-Fotografie in der Sächsischen Schweiz ist seit 1963 aktiver Bergsteiger. Er hat alle Gipfel der Sächsischen Schweiz bestiegen und insgesamt über 10.000 Kletterwege begangen. Er ist Fernmeldeingenieur, studierte Gesellschaftswissenschaften und war bei der Telekom-AG als Techniker beschäftigt.

Tickets zum Preis von 2,50 Euro können im Bürgerbüro, Landratsamt Schloss Sonnenstein, Tel.: 03501 5150, E-Mail: buergerbuero.pirna@landratsamt-pirna.de. oder beim TouristService Pirna im Canaletto-Haus am Markt, Tel.: 03501 556-446, erworben werden. Die Veranstaltung findet unter der Schirmherrschaft von Landrat Michael Geisler statt.

Veranstaltungen:

Landratsamt im Schloss Sonnenstein, Kreistagssaal

25.09.2013, 18:00 Uhr „Als Napoleons Ende nahte - die militärischen Ereignisse in der Pirnaer Region im Herbst 1813 und ihre Folgen für die Zivilbevölkerung“ mit Ingo Busse und Dr. Boris Böhm

16.10.2013, 19:30 Uhr 23. Benefizlesung in der Reihe „PIR-NAER lesen für PIRNA(ER)“ mit Melanie Wegner und Landrat Michael Geisler

2014, Vereinsjubiläen 2014, Angebote von Sport- und Showgruppen) in unserem Downloadbereich unter www.kreissportbund.net zum Ausfüllen bereit. Vereine, die diese Möglichkeiten nicht nutzen können, wenden sich bitte an die KSB-Geschäftsstelle. Sie bekommen dann die gewünschten Formulare zugesandt. Letzter Abgabetermin in Schriftform an die KSB-Geschäftsstelle bzw. On-line ist der **20. Oktober 2013**.
WoVo

Lust auf Besuch?

Lateinamerikanische Schüler suchen Gastfamilien!

Die Schüler der Deutschen Schule Medellin (Kolumbien) wollen gerne einmal Schnee in den Händen halten und, so oder so, den Verlauf von Jahreszeiten erleben. Dazu sucht das Humboldtteam deutsche Familien, die offen sind, einen lateinamerikanischen Jugendlichen (15 bis 17 Jahre alt) aus dem Land des ewigen Frühlings als „Kind auf Zeit“ aufzunehmen. Spannend ist es, mit und durch das „Kind auf Zeit“ den eigenen Alltag neu zu erleben und gleichzeitig ein Fenster zu Shakiras fantastischem Heimatland aufzustoßen. Wer erinnert sich nicht an ihren Fußball-WM-Hit „Waka Waka“? Erfahren Sie aus erster Hand, dass das Bild der Welt von Kolumbien nichts mit der Wirklichkeit dieses sanften Landes zu tun hat. Die kolumbianischen Jugendlichen lernen Deutsch als Fremdsprache, sodass eine Grundkommunikation gewährleistet ist. Ihr potenzielles „Kind auf Zeit“ ist schulpflichtig und soll die nächstliegende Schule zu Ihrer Wohnung besuchen (Gymnasium oder Realschule). Der Aufenthalt bei Ihnen ist gedacht von Samstag, den 18. Januar 2014 bis zum Sonntag, dem 6. Juli 2014. Wenn Ihre Kinder Kolumbien entdecken möchten, laden wir ein an einem Gegenbesuch über die Herbstferien im Oktober 2014 teilzunehmen. Für Fragen und weitergehende Infos kontaktieren Sie bitte die internationale Servicestelle für Auslandsschulen, Frau Jasmin Kälber, Humboldtteam e. V. Geschäftsstelle, Königstraße 20, 70173 Stuttgart, Tel. 0711 2221401, Fax 0711 2221402, E-Mail: jasmin.kaelber@humboldtteam.com.



Streuobstwiesenfest

Im Rahmen des Projektes „Obst-Wiesen-Schätze - Den Reichtum unserer Kulturlandschaft neu entdecken-“ lädt der Landschaftspflegeverband Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e.V. alle Interessierten zu unserem Streuobstwiesenfest am **22. September 2013** in den Lindenhof nach Dippoldiswalde OT Ulberndorf ein.

Von 10.00 - 17.00 Uhr sorgt ein buntes Naturmarkttreiben mit kulturellem Programm für Unterhaltung.

Neben einer Besichtigung der Obstsortenschau, Fachstände für Streuobstwiesenliebhaber, Informationsaustausch mit unseren Partnern laden wir Sie auch zur Verkostung von Obstprodukten ein. Vor Ort bestimmt ein Pomologe Ihre mitgebrachten Äpfel und Birnen. Gartenberaterin und Pflanzendoktorin Frau Bartholomay beantwortet unter anderem Ihre Fragen zu Obstkrankheiten.

Zum Naturmarkt mit regionalen Produkten findet auch eine Pilzausstellung statt. Gern können Sie Ihr gesammeltes Pilzkörbchen mitbringen und von Pilzberatern bestimmen lassen.

Wissenswertes zum Thema „Kleine Fließgewässer mit großer Bedeutung - Informationen und Entdeckungen rund um den Bach“ erfahren Sie ebenfalls an diesem Tag.

Für musikalische Abwechslung sorgen Jagdhornbläser, die „Original Lauterbacher Dorfmusikanten e. V.“ sowie die Band aus Pretzschendorf „Sunday Brass“.

Gleich zwei Prämierungen finden bei dieser Veranstaltung statt: 10.30 Uhr werden die Gewinner des Wettbewerbes „Wer hat die



Kreissportbund Sächsische Schweiz - Osterzgebirge e. V. informiert

Sportkalender 2014

Das Sportjahr 2013 befindet sich auf der Zielgeraden. Deshalb beginnen jetzt bereits die Planungen für 2014. Wir wollen erneut in bewährter Form einen Sportkalender veröffentlichen. Ab Mitte September stehen die entsprechenden Unterlagen (Veränderungen bei Vereinsdaten, Anmeldung von Sportveranstaltungen für

wertvollste Streuobstwiese“ bekanntgegeben und um 14.00 Uhr erhalten die Teilnehmer des Schülerwettbewerbes „Wasserdetektive - Auf den Spuren des blauen Schatzes“ ihre Auszeichnungen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Landschaftspflegeverband Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V.; Alte Straße 13; 01774 Dippoldiswalde OT Ulberndorf

Katrin Müller, Projektkoordinatorin Öffentlichkeitsarbeit „Obst-Wiesen-Schätze“,

Tel.: 03504 629661, E-Mail: mueller@lpv-osterzgebirge.de

www.lpv-osterzgebirge.de

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde

Gottesdienste

Sonntag, 8. September

10.15 Uhr **Bad Schandau** - Familiengottesdienst zum Kirchweihfest mit Verabschiedung von Frau Vetter

Sonntag, 15. September

9.00 Uhr **Reinhardttsdorf** - Gottesdienst zum Kirchweihfest, Pf. Wätzig

10.15 Uhr **Bad Schandau** - Abendmahlsgottesdienst, Pf. Wätzig

Sonntag, 22. September

9.00 Uhr **Krippen** - Gottesdienst zum Erntedankfest, Pfrn. Schramm

10.15 Uhr **Bad Schandau** - Abendmahlsgottesdienst, Pfrn. Schramm

Veranstaltungen

Dienstagskreis: Bad Schandau: Dienstag, 10. und 24.09., 14.00 Uhr

Bibelgesprächskreis: Bad Schandau: Montag, 09. und 23.09., 19.30 Uhr

Christenlehre: Reinhardttsdorf: Mittwoch, 11. und 25.09., 17.00 Uhr

Bad Schandau: wird noch bekannt gegeben

Konfirmanden: Bad Schandau: 7. Klasse - Mittwoch, 18.09., 16.00 Uhr

Elternabend: Mittwoch, 11.09., 19.30 Uhr

8. Klasse - Sonnabend, 07.09., 14.00 - 17.30 Uhr Fair-Life-Fußballtag

13. - 15.09. - Kreatives Jugendfest in Eschdorf

Junge Gemeinde: Reinhardttsdorf: jeden Freitag 19.30 Uhr
Kontakt: Franziska Eidam, Tel. 0152 22849125 und Sven Möhler, Tel. 0152 23321271

Kantorei: Bad Schandau: jeden Donnerstag 19.30 Uhr

Kirchenführung: Bad Schandau: jeden Dienstag 15.30 Uhr
Reinhardttsdorf: jeden Dienstag 17.00 Uhr

Veranstaltungen in Seniorenheimen: Rathmannsdorf: Dienstag, 17.09., 10.00 Uhr - Gottesdienste

Postelwitz: Mittwoch, 18.09., 9.30 Uhr - Andacht

Kleingießhübel: Donnerstag, 19.09., 9.00 Uhr - Andacht

Andachten in den

Kliniken: Falkensteinklinik: Dienstag, 10. und 24.09., 19.30 Uhr

Kirnitzschtalklinik: Dienstag, 17.09., 19.30 Uhr

Familiengottesdienst zum Schuljahresbeginn

mit Verabschiedung unserer Gemeindepädagogin Ina-Maria Vetter und Grillabend mit unserer Partnergemeinde

Am 8. September, 10.15 Uhr wird im Familiengottesdienst zum Schuljahresbeginn unsere langjährige Gemeindepädagogin Ina-Maria Vetter verabschiedet. Es wird ihr letzter Familiengottesdienst sein, den sie hier als Gemeindepädagogin gestalten wird. Sie sind herzlich eingeladen, ebenso zum anschließenden Kaffeetrinken und zur Grußstunde. Zu dieser Verabschiedung sind auch Freunde aus unserer Partnergemeinde Buer eingeladen. Am 7. September, 18 Uhr möchten wir zusammen mit unseren Gästen einen Grillabend veranstalten. Grillen, Reden, Lachen, Essen und Trinken, auf vergangene Zeiten zurückblicken und für die Zukunft Pläne schmieden - das wollen wir an diesem Abend zusammen mit unseren Gästen. Auch dazu sind Sie herzlich eingeladen. Für Grillgut und Getränke wird gesorgt sein. Salate werden noch benötigt. Deswegen wäre es schön, wenn der Eine oder Andere einen Salat dazu beisteuern kann.

Luise Schramm

Herzliche Einladung zum neuen Konfirmandenkurs der 7. Klasse

Alle, die in die 7. Klasse kommen, sind ganz herzlich zum neuen Konfi-Kurs eingeladen. Der Kurs bereitet auf die Konfirmation im Frühjahr 2015, voraussichtlich am 26. April, vor. Wir werden im Konfi-Kurs über Gott und die Welt reden, aber auch über die Fragen, die euch interessieren. Wir fahren auf Freizeiten, bereiten Gottesdienste vor und auch sonst sollt ihr euch mit euren Ideen und Vorstellungen einbringen. Der Konfikurs findet zumeist monatlich an Samstagnachmittagen statt. Der erste Konfi-Treff findet allerdings an einem Mittwochnachmittag statt, am 18.09., 16.00 - 17.30 Uhr. Die Eltern sind herzlich zum Elternabend am 11.09., 19.30 Uhr, eingeladen. Wir freuen uns auf euch!

Luise Schramm

Tag des offenen Denkmals



Am Sonntag, dem 8. September, wird die Barockkirche Reinhardttsdorf zum Tag des offenen Denkmals von 9.00 bis 18.00 Uhr geöffnet sein. Kaffeetrinken im Amtsrichterstübchen, Turmbesteigung und Führungen werden ab 14.00 Uhr angeboten.

Edith Auge

18. Internationaler Bad Schandauer Orgel- und Musiksommer

Im September setzt der Musiksommer mit Kreuzorganist Holger Gehring (Orgel), Mathias Schmutzler (Solotrompeter der Sächsischen Staatskapelle Dresden), den Musikern des Festivals „Mlada-Praha - Junges Prag“, Friedemann Weber (Orgel) und dem Chor „Junges Ensemble Dresden“ zum Endspurt an, bevor er am 27. September mit einer Stummfilmnacht mit Matthias Eisenberg (Orgel Improvisation) den krönenden Abschluss erreicht. Lassen Sie sich ganz herzlich zu den Konzerten einladen!

Daniela Vogel

Über mögliche Änderungen informieren Sie sich bitte auf unserer Internetseite: www.kirche-bad-schandau.de unter „Aktuelles“

Evangelisch-freikirchliche Gemeinde

Gottesdienst:

Sonntag, 10.00 Uhr

Abendmahl:

2./5. Sonntag, 9.00 Uhr

4. Sonntag, 11.00 Uhr

Kinderstunde

Sonntag, 10.00 Uhr

Bibelgespräch:

Dienstag, 19.00 Uhr, Ort bitte erfragen unter Tel.: 035022 42879

Bibelentdeckerclub und Jugend haben Sommerpause

Aufgrund des Hochwassers treffen wir uns im Gemeinderaum an der Kirche in Porschdorf.

Weitere Infos oder Änderungen unter www.elbsandsteine.de oder Tel.: 035022 42879.

Katholisches Pfarramt St. Marien Bad Schandau - Königstein

Gottesdienste und Veranstaltungen in der kath. Pfarrei Bad Schandau-Königstein

07.09.: 17.15 Uhr Hl. Messe in Bad Schandau

08.09.: 10.15 Uhr Hl. Messe in Königstein

14.09.: 17.15 Uhr Hl. Messe in Königstein

15.09.: 10.15 Uhr Hl. Messe in Bad Schandau

21.09.: 17.15 Uhr Hl. Messe in Bad Schandau

22.09.: 10.15 Uhr Hl. Messe in Königstein

Lichtbildervorträge im Vortragsraum der Falkensteinklinik:

20.09.: Unterwegs auf der „Via Sacra“ - Landschaft, Kultur und Religion im Dreiländereck D-CZ-PL

Wanderungen mit dem Urlauberpfarrer:

13.09. und 20.09., jeweils 9.30 Uhr ab kath. Kirche Bad Schandau

Anzeigen